

**PRO-GE**  
BILDUNG



Scanne den QR-Code  
und schau dir unser  
Bildungsvideo an.  
Wir sehen uns bei den  
Kursen!



**2025**

**BILDUNGSPROGRAMM**

Für Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen, Zentralbetriebsrät:innen,  
Konzernbetriebsrät:innen, Aufsichtsrät:innen, Europabetriebsrät:innen und  
Jugendvertrauensrät:innen

# Bildung

Werte Kollegin, werter Kollege!

Ziele zu formulieren ist nur der Anfang, sie durchzusetzen die eigentliche Arbeit. Das gilt für euch als Betriebsrätin und Betriebsrat, aber auch für uns als Bildungsabteilung. **Wir haben ein ehrgeiziges Ziel:** mindestens 70 % der Betriebsratsmitglieder sollen die Grundausbildung und mindestens 30 % die Diplombildung, abschließen. **Eure Ziele sind genauso ehrgeizig und wir wollen euch dabei helfen, sie zu erreichen!**

Viele interessante Themen, die dich in deiner Betriebsratstätigkeit unterstützen, findest du wieder in den Seminaren des neuen Bildungsprogramms 2025 für Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen, Aufsichtsrät:innen und Jugendvertrauensrät:innen der PRO-GE.

## Unser Seminarangebot

Unser Bildungsprogramm bietet dir vielfältige Seminare je nach Wissen und Bedarf. Nach der Grundausbildung (BR 1, BR 2 und BR 3) stehen dir Spezialseminare und die Diplombildung offen. Wir arbeiten in unseren Seminaren mit modernsten pädagogischen Methoden, um alle Teilnehmer:innen gezielt auf die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb vorzubereiten. Unsere Kurse sind informativ, abwechslungsreich und für deine Praxis konzipiert!

## Die Anmeldung

Du kannst dich für die Seminare online auf unserer Website [www.proge.at/bildung](http://www.proge.at/bildung) anmelden, oder die Formulare per Mail, Fax oder Post an die Bildungs-

abteilung schicken. Wichtig: Melde dich bitte rechtzeitig vor Seminarbeginn an, damit du noch eine Bildungsfreistellung beantragen kannst. Wir vergeben die Seminarplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kolleg:innen im aktiven Betriebsrat werden bevorzugt berücksichtigt.

## Besuch uns im Internet

Auf unserer Website [www.proge.at/bildung](http://www.proge.at/bildung) siehst du, bei welchem Seminar wir noch freie Plätze haben. Hier findest du auch kurzfristige, zusätzliche Seminare. Hilfreiche Infos, wie die Online-Anmeldung funktioniert, findest du auf der Seite 8.

## So einfach geht's:

Bildungsprogramm durchschauen, Seminar auswählen, Bildungsfreistellung abklären, Anmeldeformular ausfüllen und an uns schicken.

## Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Reinhold Binder  
Bundesvorsitzender



Peter Schissler  
Bundesgeschäftsführer



Roland Sperk  
Leiter der  
Bildungsabteilung



Markus Melichar  
Bildungssekretär

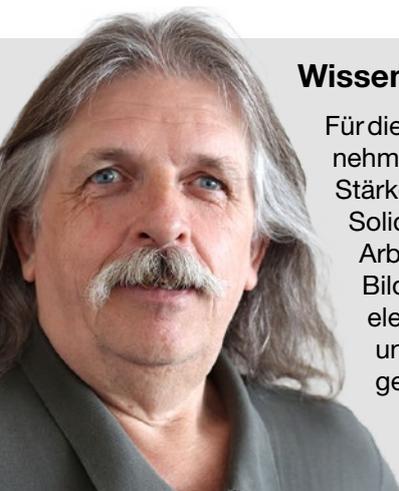


Stephan Schlögl  
Bildungssekretär

## Wissensvermittlung mit dem gewissen Extra

Für die Durchsetzung von Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer braucht es Stärke, die auf Organisationskraft, Mut und Solidarität aufbaut. So steht es in unserem Arbeitsprogramm. Und unser neues Bildungsprogramm verknüpft diese Kernelemente mit der täglichen Betriebsrats- und Jugendvertrauensratsarbeit und geht dabei noch einen Schritt weiter. So fördern wir in unseren Seminaren und

Kursen couragiertes Handeln und vermitteln gleichzeitig fundiertes arbeitsrechtliches Wissen, Konfliktkompetenz oder auch zum Beispiel Zeitmanagement. Konkret geht es der Bildungsabteilung der PRO-GE darum, Betriebsrätinnen und Betriebsräte in ihrer Arbeit so zu unterstützen, dass sie einerseits möglichst viel für ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb erreichen und andererseits Arbeitgebervorstöße abwehren können. Das braucht rechtliches Know-how und politisches Wissen, aber auch Kommunikations-



# Inhalt

Bildungsfreistellung .....	4
Anmeldung & Infos .....	5
Bildungsaufbau .....	6
Online Anmeldung – kurz erklärt .....	8

## Starthilfe

Starthilfe für Betriebsrät:innen .....	7
--	---

## Grundausbildung

BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen .....	11
BR 2 – Werkzeuge verwenden .....	13
BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten .....	15
Familien-Kombi Seminare .....	18

## Diplomausbildung

Überblick Kombi-Seminare .....	20
--------------------------------	----

### Themenblock 1: Arbeitsrecht

AR I: Mein Arbeitsvertrag .....	21
AR II: Arbeitsrecht hautnah .....	21
Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb .....	22
Mein Kollektivvertrag .....	22
Leiharbeit .....	23
Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb .....	23
Wo finde ich mein Recht *) .....	24
Recht haben und Recht bekommen .....	24
Arbeitsrecht Jugend .....	25
Onlineseminare für Betriebsrät:innen .....	25

### Themenblock 2: Lohnverrechnung

Lohnverrechnung – Einführung .....	26
Lohnverrechnung – Vertiefung .....	26

### Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung

Wirtschaftliche Mitbestimmung .....	27
Ein bisschen Volkswirtschaft .....	27

### Themenblock 4: Arbeitsgestaltung

Arbeitszeitformen .....	28
Mittelseiten zum Entnehmen: Überblick Grundausbildung, Überblick Diplomausbildung, Bildungsplan .....	29–36
Arbeitnehmer:innen-Schutz *) .....	37
Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme und mehr *) .....	37

### Themenblock 5: Soziale Kompetenz

Mitgliedergewinnung .....	38
Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen *) .....	38
Burnout *) .....	39
Erste Hilfe für die Seele *) .....	39
Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb *) .....	39
Konfliktmanagement *) .....	40
Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb .....	40

### Themenblock 6: Betriebsratsarbeit

Strategische Gesprächsführung – Einführung .....	41
Strategische Gesprächsführung – Aufbau .....	41
Strategische Gesprächsführung – Vertiefung .....	42
Betriebsversammlung und alle gehen hin! *) .....	42
Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft .....	43
Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten *) .....	44
Machtkompetenz *) .....	44
Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen .....	45
Praxisfall Betriebsratsarbeit .....	45
Neue Formen der Arbeit .....	46
Betriebsratsklausuren .....	46

### Themenblock 7: Wir machen Politik

Gewerkschaft und Demokratie *) .....	47
Wir brauchen den Sozialstaat! .....	47
Armut im Alter verhindern .....	48
Fake News *) .....	48
Arbeitswelt in der Klimakrise *) .....	49
Politik Aktuell .....	49

## Spezialseminare

Energie tanken – Einführung .....	52
Energie tanken – Vertiefung .....	53
Kassaführung, Betriebsratsfonds .....	54

## Jugend [Grundausbildung]

Jugend Stufe 1 .....	56
Jugend Stufe 2 .....	57
Jugend Stufe 3 .....	57

Referent:innen im Überblick .....	58
Kontakte & Adressen .....	60
VÖGB Seminare .....	61
Bildungsabteilung .....	64

\*) Seminare die mit anderen in Kombination gebucht werden können – mehr Info dazu siehe Seite 20.

fähigkeit, Mobilisierungs- und Durchsetzungskraft. Eben eine Wissensvermittlung mit dem gewissen Extra.

Das Bildungsprogramm der PRO-GE hat aus diesem Grund auch den Anspruch, das kritische Hinterfragen und das Formulieren von Kritik zu fördern. Darum sind Wissen über den Rechtsstaat und über Mitbestimmungsrechte in einer Demokratie Teil des Bildungsprogramms. Die weiterführende Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschafts-politischen Herausforderungen wird mit dem Seminar „Um-

gang mit Hetzer:innen im Betrieb“ und dem Themenblock „Wir machen Politik“ und den dazugehörigen Seminaren wie „Fake News“ oder „Sozialstaat“ vertieft. Das aufmerksame Zuhören und das kritische Hinterfragen sind zudem von großer Bedeutung, wenn es um das frühzeitige Erkennen von Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt geht. Denn dann sind die Chancen für Betriebsrätinnen und Betriebsräte weitaus besser, das Umfeld positiv gestalten zu können.

**Peter Schissler**  
**Bundesgeschäftsführer**

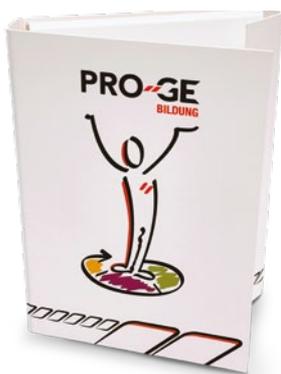
# Bildungsfreistellung

## Wie geht das?

### Maximale Dauer der Bildungsfreistellung

Für gewählte aktive Mitglieder des Betriebsrates besteht der **Anspruch auf Bildungsfreistellung für drei Wochen und drei Arbeitstage**.

Bei Vorliegen eines besonderen Interesses für eine bestimmte Ausbildung kann die Bildungsfreistellung auf maximal fünf Wochen ausgedehnt werden. Ein besonderes Interesse könnte zum Beispiel eine Ausbildung für Aufsichtsrät:innen sein. Für Jugendvertrauensrät:innen beträgt die Bildungsfreistellung zwei Wochen.



### Wird mein Entgelt weiter bezahlt?

Ja, in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten besteht der Anspruch auf Entgeltfortzahlung für drei Wochen und drei Arbeitstage. Sind dauernd weniger als 20 Beschäftigte im Betrieb tätig, hat der Betriebsrat/die Betriebsrätin trotzdem Anspruch auf Bildungsfreistellung, allerdings ohne Entgeltfortzahlung. In diesem Fall übernehmen meist wir als PRO-GE deinen Entgeltausfall.

### Für welche Bildungsveranstaltungen kann ich eine Freistellung beantragen?

Bildungsfreistellung kann nur für Veranstaltungen beantragt werden, die von kollektivvertragsfähigen Körperschaften der Arbeitnehmer:innen (Gewerkschaften und Arbeiterkammer) oder Arbeitgeber:innen (Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer) veranstaltet werden oder von diesen als geeignet anerkannt werden. Die Bildungsveranstaltungen müssen außerdem Kenntnisse vermitteln, die der Ausübung der Funktion als Betriebsrat und Betriebsrätin dienen.

### Haben auch Ersatzbetriebsrät:innen Anspruch auf Bildungsfreistellung?

Ersatzbetriebsrät:innen haben dann Anspruch auf Bildungsfreistellung, wenn sie nach Ausscheiden eines Betriebsratsmitgliedes auf ein Mandat nachrücken. Sie können dann allerdings nur noch den Restanspruch des ausgeschiedenen Betriebsratsmitgliedes beanspruchen.

### Kann ich meine Bildungsfreistellung jederzeit in Anspruch nehmen?

Über die Bildungsfreistellung muss zunächst die Betriebsratskörperschaft einen Beschluss fassen. Spätestens vier Wochen vor Beginn der Freistellung muss der/die Betriebsinhaber:in informiert werden. Der Zeitpunkt der Freistellung ist im Einvernehmen zwischen Betriebsrat und Unternehmen festzulegen. Dabei sind sowohl die Interessen des Betriebes, des Betriebsrates als auch die des Betriebsratsmitgliedes zu berücksichtigen.

## Tipps und Regeln für einen guten Lernerfolg!



# Anmeldung & Infos

## Bildungsabteilung der Gewerkschaft PRO-GE

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

☎ 01 53 444-69 237, 236, 235

Fax: 01 534 44-103 215

✉ bildung@proge.at

## Buchungshotline:

☎ 0664 6145 623

## Fahrtkosten

Die Kosten für die Fahrt zu einer Bildungsveranstaltung fallen unter die Geschäftsführungskosten des Betriebsrates. Siehe dazu § 73 ArbVG, RZ 12. Besteht kein Betriebsratsfonds, gewähren wir dir in Ausnahmefällen einen Fahrtkostenzuschuss.

## Entgangenes Entgelt

Grundsätzlich haben **Betriebsrät:innen in Betrieben unter 20 Beschäftigten und Ersatzbetriebsrät:innen keinen Anspruch auf Bildungsfreistellung** unter Fortzahlung des Entgelts. Das **entgangene Entgelt wird** nur dann von der **Gewerkschaft PRO-GE übernommen** (max. einmal im Jahr), wenn dies schon bei der Anmeldung ausdrücklich mitgeteilt und von uns genehmigt wurde. Ohne **rechtzeitige Vorkündigung** ist es nicht möglich, entgangenes Entgelt zu vergüten. Die Höhe des entgangenen Entgelts errechnet sich nach der Höhe deines Gewerkschaftsbeitrages. Bitte achte daher auf die Beitragswahrheit. Diese ist ein Prozent des Bruttoeinkommens.

## Anreise

Wann dein Seminar beginnt, ersiehst du bei dem jeweiligen Seminar und bei der Seminareinladung (vier Wochen vor Seminarbeginn).

## Seminaranwesenheit

Mit deiner Kursanmeldung und der Gewährung der Bildungsfreistellung gemäß dem Arbeitsverfassungsgesetz (§ 118 ArbVG) geht auch die rechtliche Verpflichtung einher, am Kurs durchgehend teilzunehmen – wie es das Seminarprogramm vorsieht. Dies wird, wie die Arbeitsleistungspflicht, nur durch wichtige persönliche Dienstverhinderungsgründe durchbrochen.

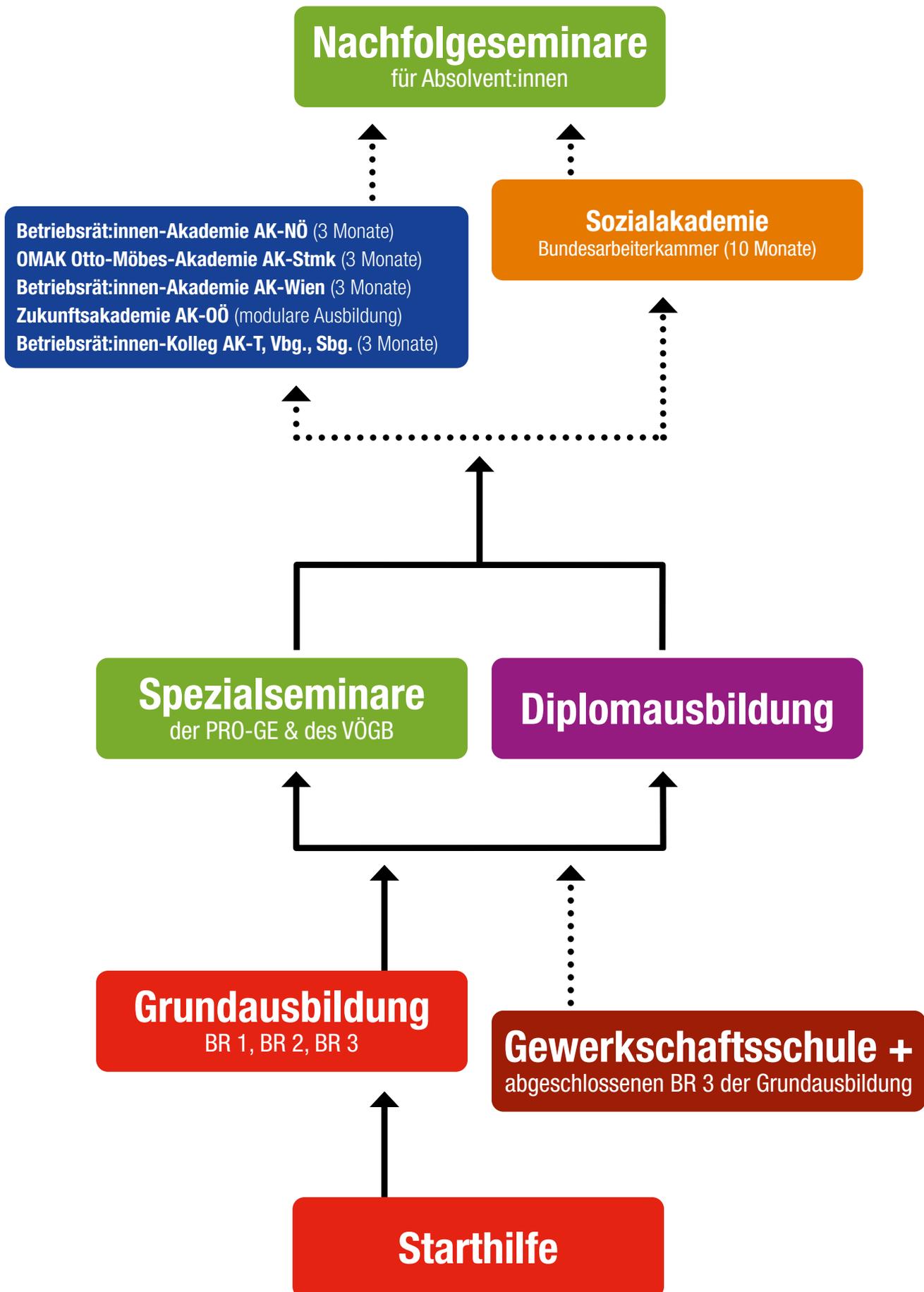
## Stornobedingungen

**Dein Seminarplatz ist 190,- Euro pro Tag wert**, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Kannst du nicht am Seminar teilnehmen, informiere bitte umgehend schriftlich unsere Bildungsabteilung. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich bzw. an deine Betriebsratskörperschaft weiterzuleiten. Wir appellieren an deine Kollegialität! Durch rechtzeitige Stornierung ermöglichst du anderen Kolleg:innen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch.

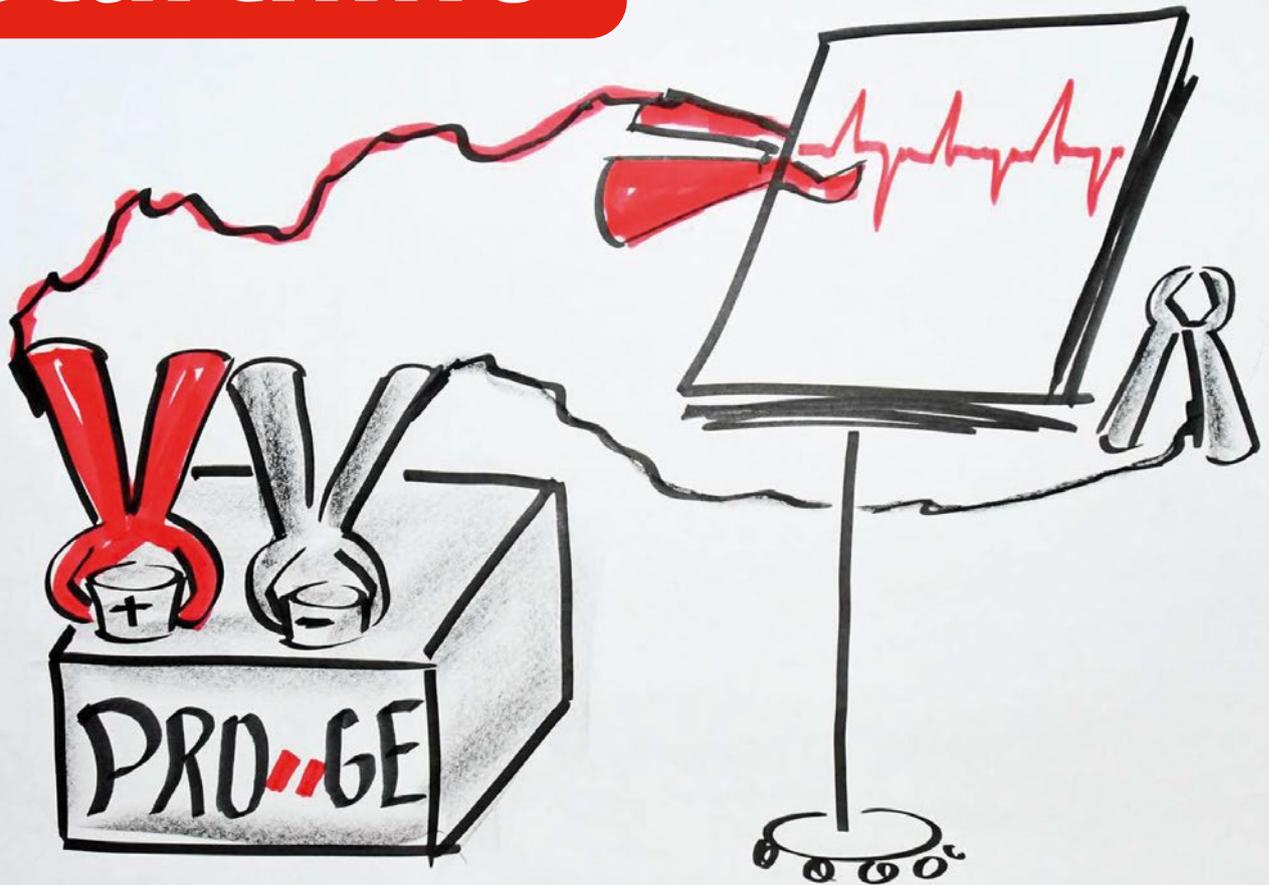


**TIPP:** Auf [www.proge.at](http://www.proge.at) gibt's wichtige Downloads für dich. Einfach einloggen – unter Allgemeines findest du unser aktuelles Bildungsprogramm, die Anmeldeformulare, das Formular für die Bildungsfreistellung und einiges mehr.

# Bildungsaufbau



# Starthilfe



## Starthilfe für Betriebsrät:innen

### Mit Spaß zur Grundausbildung

Mit diesem Seminar wollen wir dir einen noch einfacheren Einstieg in deine Ausbildung als Betriebsrat und Betriebsrätin anbieten. Wir erarbeiten uns mit Spaß und guter Laune die Grundbegriffe aus verschiedenen Themenbereichen.

#### Inhalt:

- Ich als Betriebsrätin/Betriebsrat – was will ich alles tun, verändern und bewirken?
- Meine Betriebsratstätigkeit im Mittelpunkt – Herausforderungen meiner Aufgabe
- Kennenlernen verschiedener arbeitsrechtlicher Fachbegriffe, Inhalte und Formulierungen

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

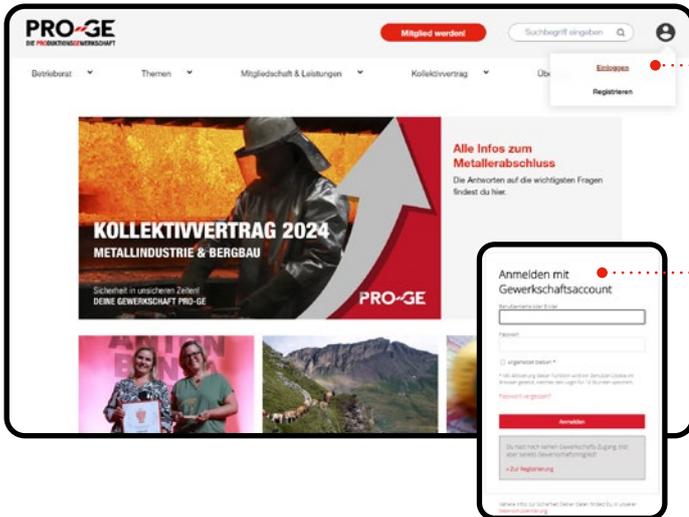
#### Termine:

Die werden auf Anfrage in einer Landes- bzw. Bezirksregion angeboten.

#### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Lernen kann und darf Spaß machen.*
- ✓ *Ich weiß, welche Aufgaben auf mich zukommen.*
- ✓ *Ich lerne das Einmaleins für Betriebsrät:innen.*

# Online Anmeldung



## SCHRITT 01

Um zu den Seminaren zu gelangen, musst du dich auf unserer Website **www.proge.at** mit deinem Benutzernamen (E-Mail) und Passwort **einloggen** bzw. erstmalig registrieren.

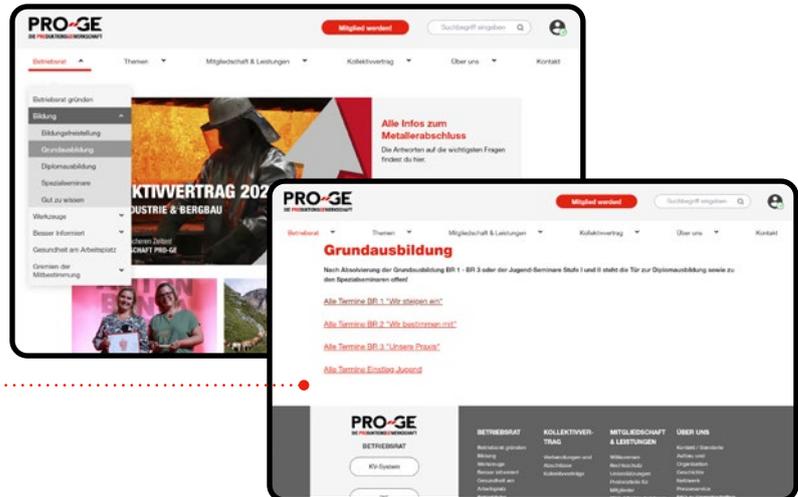
Service-Hotline:  
**01 53 444 69-237**



Scannen  
& einloggen

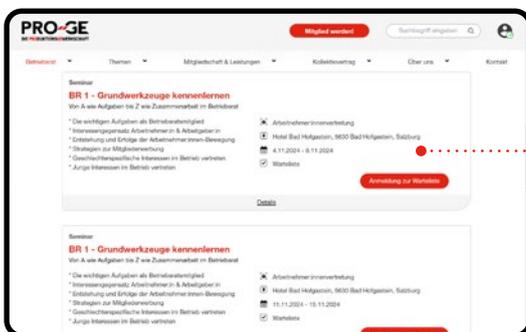
## SCHRITT 02

Wähle den **Menüpunkt Betriebsrat** und danach **Bildung**. Dort scroll runter zur gewünschten Ausbildung, z.B. Grundausbildung. Wähle dein Wunschseminar (z.B. Alle Termine BR 1 „Wir steigen ein“).



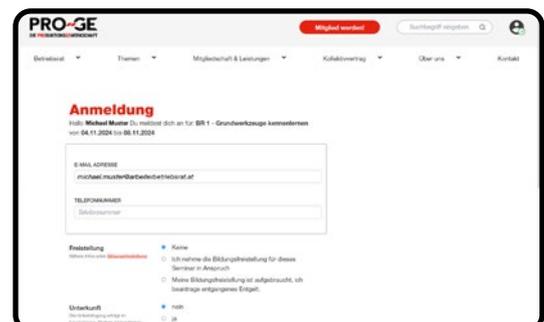
## SCHRITT 03

Wähle einen konkreten Seminar-**Termin** und klick auf „zur Anmeldung“ (bzw. „Anmeldung zur Warteliste“, falls bereits ausgebucht und du auf die Warteliste willst.)



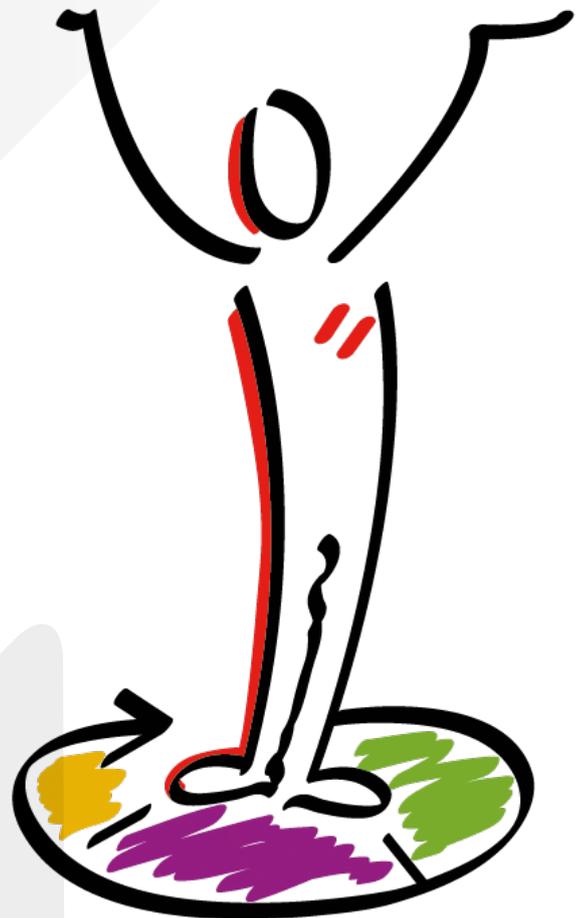
## SCHRITT 04

Es öffnet sich das **Anmeldeformular**. Gib alle gewünschten Informationen an. Klick auf „Weiter“. Um die Buchung abzuschließen klick auf „Anmelden“.



# Grundausbildung

Die Grundausbildung ist eine Werkzeugkiste – gefüllt mit Wissen, Methoden, Tipps und Tricks, um an deinen Fertigkeiten und Fähigkeiten für die Betriebsratsarbeit zu feilen. Du lernst diese Werkzeuge kennen und erprobst den praktischen Umgang damit.



# BR 1



Ich lerne meine (Grund-)Werkzeuge kennen:

**Schraubenschlüssel, Hammer, Schraubenzieher, Zange – alle diese Werkzeuge stehen für Fertigkeiten in der Betriebsratsarbeit.**

# BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen

## Von A wie Aufgaben bis Z wie Zusammenarbeit im Betriebsrat

### Inhalt:

- Die wichtigen Aufgaben als Betriebsratsmitglied
- Interessengegensatz Arbeitnehmer:in und Arbeitgeber:in
- Entstehung, Erfolge der Arbeitnehmer:innen-Bewegung
- Strategien zur Mitgliederwerbung
- Geschlechterspezifische Interessen im Betrieb vertreten
- Junge Interessen im Betrieb vertreten

### Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Frauensekretärinnen
- Kolleg:innen aus der Jugendabteilung

### Termine:

- 20.01. bis 24.01. Pöllau
- 27.01. bis 31.01. Hirschwang
- 24.02. bis 28.02. Pöllau
- 17.03. bis 21.03. Bad Hofgastein
- 24.03. bis 28.03. Semriach
- 31.03. bis 04.04. Krumpendorf
- 05.05. bis 09.05. Krumpendorf
- 19.05. bis 23.05. Bad Hofgastein
- 02.06. bis 06.06. Bad Hofgastein
- 23.06. bis 27.06. Bad Hofgastein
- 07.07. bis 11.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi Seminar
- 15.09. bis 19.09. Krumpendorf
- 06.10. bis 10.10. Krumpendorf / mit türkischer Sprachbegleitung
- 13.10. bis 17.10. Krumpendorf
- 13.10. bis 17.10. Semriach
- 20.10. bis 24.10. Bad Hofgastein
- 17.11. bis 21.11. Bad Hofgastein
- 01.12. bis 05.12. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr und Anreise am Vortag.

### NÖ Seminar:

Großteils für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich.  
27.01. bis 31.01. Hirschwang

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### OÖ Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.  
Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

- 10.02. bis 14.02. Linz
- 07.04. bis 11.04. Linz
- 02.06. bis 06.06. Linz
- 15.09. bis 19.09. Linz
- 24.11. bis 28.11. St. Gilgen

**Seminarstart 8 Uhr.**

### WIEN Seminar:

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.  
24.02. bis 28.02. Wien (BIZ)

**Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.**

### STMK Seminare:

Großteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark.

- 24.03. bis 28.03. Semriach
- 13.10. bis 17.10. Semriach

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**



### Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die wichtigsten Werkzeuge für meine BR-Tätigkeit.
- ✓ Ich erkenne die unterschiedlichen Interessen in der Arbeitswelt.
- ✓ Ich bilde mir meine Meinung und vertrete diese.
- ✓ Ich lerne Solidarität kennen – gemeinsam schaffen wir das!

# BR 2



Ich kann meine Werkzeuge bedienen:

**Nicht nur Fragen beantworten, sondern selbstständig Aktionen setzen und diese mit Nachdruck verfolgen.**

# BR 2 – Werkzeuge verwenden

## Betriebsratsarbeit planen, gestalten und umsetzen

### Inhalt:

- Befugnisse des Betriebsrats Überwachung, Information, Intervention, Arbeitsschutz, Frauenförderung
- Mitwirkung bei sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Betriebsvereinbarungen in Theorie und Praxis
- Betriebsversammlung als Werkzeug zur Interessenvertretung
- Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen Interessen

### Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termine:

- 27.01. bis 31.01. Pöllau
- 03.03. bis 07.03. Pöllau
- 31.03. bis 04.04. Semriach
- 07.04. bis 11.04. Krumpendorf
- 05.05. bis 09.05. Krumpendorf
- 02.06. bis 06.06. Krumpendorf
- 23.06. bis 27.06. Bad Hofgastein
- 14.07. bis 18.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
- 08.09. bis 12.09. Hirschwang
- 22.09. bis 26.09. Krumpendorf
- 06.10. bis 10.10. Krumpendorf
- 13.10. bis 17.10. Krumpendorf
- 20.10. bis 24.10. Semriach
- 03.11. bis 07.11. Bad Hofgastein
- 17.11. bis 21.11. Bad Hofgastein
- 24.11. bis 28.11. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr und Anreise am Vortag.



### OÖ Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich. Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

- 24.02. bis 28.02. Linz
- 12.05. bis 16.05. Linz
- 29.09. bis 03.10. Linz
- 01.12. bis 05.12. Bad Hofgastein

**Seminarstart 8 Uhr.**

### STMK Seminare:

Großteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark.

- 31.03. bis 04.04. Semriach
- 20.10. bis 24.10. Semriach

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### NÖ Seminar:

Großteils für Betriebsrät:innen aus Niederösterreich.

- 08.09. bis 12.09. Hirschwang

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### WIEN Seminar:

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

- 22.09. bis 26.09. Wien (BIZ)

**Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat.*
- ✓ *Ich kenne mich mit Betriebsvereinbarungen aus und kann diese auch abschließen.*
- ✓ *Ich kann die Kolleg:innen zur Teilnahme an der Betriebsversammlung motivieren.*
- ✓ *Ich plane Kampagnen, um Ziele und Maßnahmen zu erreichen.*

# BR 3



Ich arbeite mit meinen spezifischen Werkzeugen.

# BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten

## Machtkompetenz – die Interessen von Arbeitnehmer:innen durchsetzen

### Inhalt:

- Strategien zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen
- Stufen der Eskalation bei Konflikten und Durchsetzung
- Abwehrmaßnahmen von Arbeitgeber:innen-Interessen
- Projektmanagement und Verhandlungstechniken
- Strategie zur Durchsetzung der Forderungen
- Betriebsrat in Aktion: Von der Kampagne bis zum Flash Mob
- Gespräch mit einem Vertreter der PRO-GE

### Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Mitglied der Geschäftsführung

### Termine:

- 10.03. bis 14.03. Pöllau
- 17.03. bis 21.03. Bad Hofgastein
- 14.04. bis 18.04. Krumpendorf
- 12.05. bis 16.05. Krumpendorf
- 19.05. bis 23.05. Krumpendorf
- 02.06. bis 06.06. Krumpendorf
- 23.06. bis 27.06. Bad Hofgastein
- 07.07. bis 11.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
- 15.09. bis 19.09. Krumpendorf
- 29.09. bis 03.10. Krumpendorf
- 27.10. bis 31.10. Krumpendorf
- 10.11. bis 14.11. Bad Hofgastein
- 01.12. bis 05.12. Bad Hofgastein

Großteils Seminarstart 9 Uhr und Anreise am Vortag.

### OÖ Seminare:

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich. Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

17.03. bis 21.03. Linz

19.05. bis 23.05. Bad Hofgastein

17.11. bis 21.11. Linz

**Seminarstart Linz 8 Uhr, Bad Hofgastein 8:30 Uhr.**



### Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne viele Möglichkeiten zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen.
- ✓ Ich kann mit Konfliktsituationen im Betrieb umgehen.
- ✓ Ich kann meine persönliche Verhandlungstechnik anwenden.
- ✓ Ich kenne die Rahmenbedingungen für durchführbare Projekte.





# Familien-Kombi

Die Gewerkschaft PRO-GE hat für ihre Funktionärinnen und Funktionäre diese folgenden **besonderen Angebote im Hotel Bad Hofgastein** entwickelt:

**Familienfreundliche Seminare für die Grundausbildung und der Diplombildung in den Sommerferien** in Bad Hofgastein – Mittelpunkt des Gasteinertals mit zahlreichen Wanderrouten und der wunderschönen Alpentherme. Bei diesen Seminaren bieten wir **für Kinder von 3 bis 14 Jahren eine kostenlose, professionelle Kinderbetreuung** an! Für Kinder unter 3 Jahren ist die Teilnahme beim Programm nur mit einem Elternteil möglich.

## Seminare

### Grundausbildung (BR 1, BR 2, BR 3) und Diplombildung aus dem Themenblock 6, Betriebsratsarbeit, Strategische Gesprächsführung (Aufbau)

#### Familien-Kombi Termine:

07.07. bis 11.07. Grundausbildung BR 1 & BR 3

14.07. bis 18.07. Grundausbildung BR 2 & Diplombildung aus dem Themenblock 6, Betriebsratsarbeit, Strategische Gesprächsführung (Aufbau)

**Seminarstart Montag, 9 Uhr.**

**Anreise Sonntag, ab 16 Uhr.**

**Abreise Freitag, nach dem Mittagessen.**

#### Die Angebote beinhalten:

- **Vollpension**
- **freien Eintritt in die Alpentherme Gastein**  
(Am Anreisetag ab 15:00 Uhr, dann zu den geltenden Öffnungszeiten bis am Abend vor dem Abreisetag.)
- **Exklusive Vollpensionspreise für mitreisende Familienangehörige** (gelten pro Person & Nacht):  
Erwachsene .....€ 110,-  
Kinder von 0-3 Jahren ..... frei  
Kinder ab 4-5 Jahren .....€ 25,-  
Kinder ab 6-14 Jahren .....€ 50,-  
Jugendliche ab 15-17 Jahren .....€ 77,-

#### **Zuzüglich Nächtigungsabgabe**

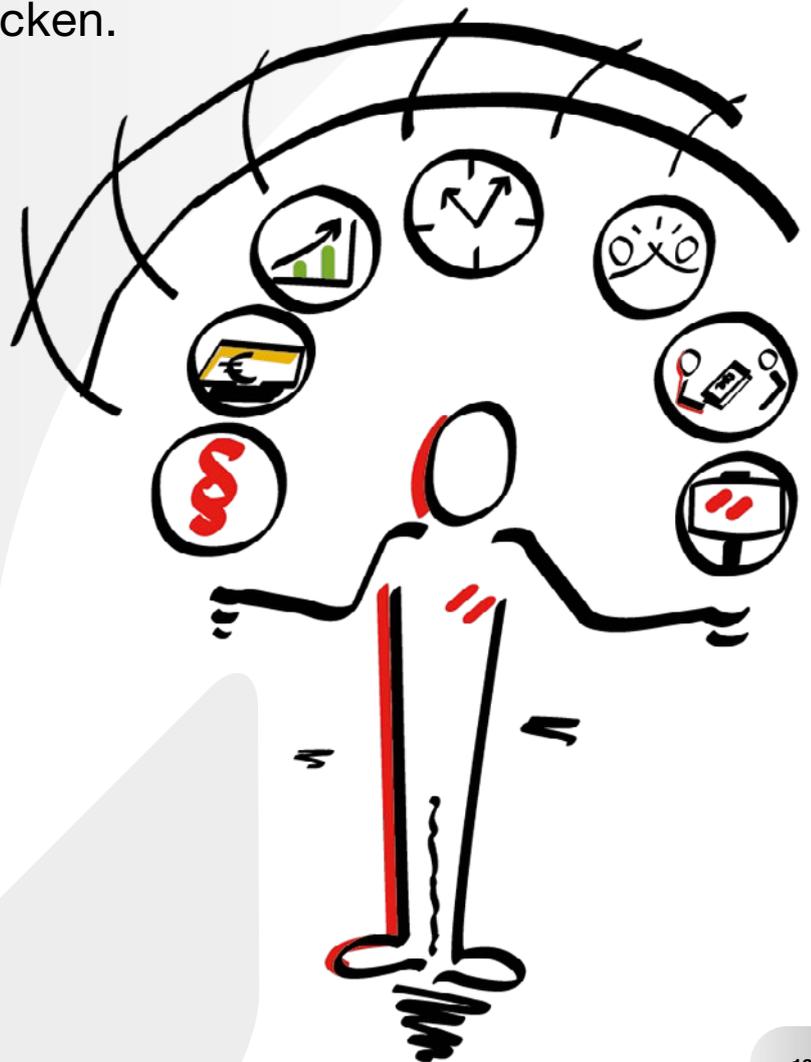
(Kinder bis 15 Jahre frei – Stichtag: Geburtstag)

Diese Seminarplätze sind vorrangig für Betriebsrät:innen mit Kindern reserviert. Anmeldeformulare siehe am Ende des Bildungsprogramms.



# Diplomausbildung

Nach Absolvierung der Grundausbildung BR 1, BR 2, BR 3 oder der Sozialakademie sowie Betriebsrät:innen-Akademie, kannst du die Seminare der Diplomausbildung besuchen. **Um ein Diplom der Gewerkschaft PRO-GE zu erhalten, ist es erforderlich, ALLE Themenblöcke erfolgreich zu absolvieren.** Diese Ausbildung kann sich über mehrere Funktionsperioden erstrecken.



# Überblick Kombi-Seminare



Einige Seminare der Themenblöcke können auch in Kombination gebucht werden und sind mit diesem Button gekennzeichnet:



## März

SO 23

MO 24

DI 25

MI 26

DO 27

FR 28

SA 29

SO 30

MO 31

### KW 13 in Krumpendorf

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

**Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten**

24.03. bis 26.03.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

#### Machtkompetenz

26.03. bis 28.03.

## April

MI 2

DO 3

FR 4

SA 5

SO 6

MO 7

DI 8

MI 9

DO 10

FR 11

### KW 14 in Bad Hofgastein

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

**Burnout**

31.03. bis 02.04.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

#### Erste Hilfe für die Seele

02.04. bis 04.04.

### KW 15 in Fladnitz

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 4: ARBEITSGESTALTUNG

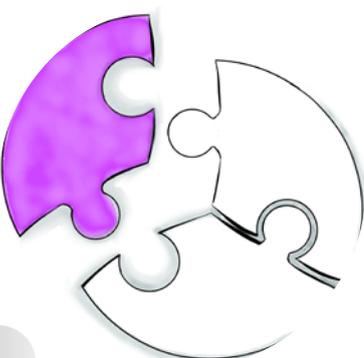
**Arbeitnehmer:innen-Schutz**

07.04. bis 09.04.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

**Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme und mehr**

09.04. bis 11.04.



## Mai

Do 1

FR 2

Sa 3

So 4

Mo 5

Di 6

Mi 7

Do 8

Fr 9

Sa 10

So 11

Mo 12

Di 13

Mi 14

Do 15

Fr 16

Sa 17

So 18

Mo 19

Di 20

Mi 21

Do 22

Fr 23

### KW 19 in Bad Hofgastein

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

**Konfliktmanagement**

*oder*

#### THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

**Gewerkschaft und Demokratie**

05.05. bis 07.05.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

#### THEMENBLOCK 1: ARBEITSRECHT

**Wo finde ich mein Recht**

*oder*

#### THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

**Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb**

07.05. bis 09.05.

### KW 21 in Bad Hofgastein

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

**Betriebsversammlung und alle gehen hin!**

19.05. bis 21.05.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

#### THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

**Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen**

21.05. bis 23.05.

## September

SO 21

MO 22

DI 23

MI 24

DO 25

FR 26

### KW 39 in Bad Hofgastein

*Beginn die Woche am Montag mit ...*

#### THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

**Fake News**

22.09. bis 24.09.

*Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...*

**Arbeitswelt in der Klimakrise**

24.09. bis 26.09.



# Themenblock 1: Arbeitsrecht

## AR I: Mein Arbeitsvertrag

**Bei jedem Vertrag gibt es zwei Partner**

### **Inhalt:**

- Inhalte des Arbeitsvertrages und des Dienstzettels
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses, Versetzung
- Dienstverhinderung (z.B. Krankheit, Arbeitsunfall) und Pflegefreistellung
- Abfertigung und Urlaub
- Entgeltfortzahlung

### **Referent:innen:**

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### **Termin:**

30.06. bis 04.07. Bad Hofgastein

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kenne die Inhalte meines Arbeitsvertrages.*
- ✓ *Ich kann die verschiedenen Beendigungsformen eines Arbeitsverhältnisses unterscheiden.*
- ✓ *Ich kenne meine Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, die in diesem Seminar behandelt wurden.*

## AR II: Arbeitsrecht hautnah

**Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei**

### **Inhalt:**

- Exkursion zum Arbeits- und Sozialgericht
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsruhegesetz
- Schutzregelungen für Jugendliche und Eltern
- Bestimmungen des Behinderteneinstellungsgesetzes
- Betriebsübergang
- Dienstnehmerhaftpflichtgesetz

### **Referent:innen:**

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### **Termin:**

05.05. bis 09.05. Salzburg

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kenne meine Rechte und Pflichten in meinem Arbeitsverhältnis.*
- ✓ *Ich kann Probleme richtig einordnen.*
- ✓ *Ich kann meine Kolleg:innen zu Fragen ihres Arbeitsverhältnisses gut beraten.*

# Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb

## Auch der Betriebsrat darf etwas fordern

### Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen von Betriebsvereinbarungen
- Inhalte und Formen von Betriebsvereinbarungen
- Mit Strategie und Durchsetzung zur Betriebsvereinbarung
- Gemeinsame Analyse von Mustervereinbarungen
- Komplexe Regelungen erkennen und umsetzbare Beispiele erarbeiten

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termin:

26.05. bis 28.05. Bad Hofgastein

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kenne die unterschiedlichen Formen von Betriebsvereinbarungen und ihre Rechtswirkung.*
- ✓ *Ich kann Vorschläge der Geschäftsführung für eine Betriebsvereinbarung auf seine Richtigkeit prüfen und auch selbst Ansprüche stellen!*
- ✓ *Zur Durchsetzung einer Betriebsvereinbarung entwickle ich eigene Strategien.*

## Mein Kollektivvertrag

## Verschiedene Branchen – unterschiedliche Regelungen

### Inhalt:

- Aufbau und Struktur der Kollektivverträge
- Vergleich der unterschiedlichen Regelungen in den Kollektivverträgen
- Auslegungsgrundsätze
- Aufarbeiten von zentralen Inhalten der Kollektivverträge, z.B. Sonderzahlungen, bezahlte Freizeit, Kündigungsbestimmungen, ...
- Strukturen und Durchsetzungsstrategie bei Kollektivvertragsverhandlungen

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termine:

16.06. bis 18.06. Bad Hofgastein

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Mir ist die Struktur meines Kollektivvertrages bekannt.*
- ✓ *Ich kann die wichtigsten Inhalte meines Kollektivvertrages erklären.*
- ✓ *Ich kann die Strategie unserer Kollektivvertragsverhandlungen nachvollziehen.*

# Leiharbeit

## Problem oder Chance

### Inhalt:

- Leiharbeit – eine Herausforderung für Betriebsrät:innen
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz
- Kollektivvertrag Arbeitskräfteüberlassung
- Erzwingbare Betriebsvereinbarung
- Sozial und Weiterbildungsfonds

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termin:

10.06. bis 13.06. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Entstehungsgeschichte der Leiharbeit und die damit verbundenen Forderungen der Gewerkschaft.*
- ✓ *Mir sind die wichtigsten gesetzlichen Regelungen rund um die Leiharbeit bekannt.*
- ✓ *Ich kenne die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Leiharbeit, insbesondere für den Abschluss einer Betriebsvereinbarung.*

## Bar auf die Hand Gewerkschaftliche Soforthilfe

Arbeitslos gewordene Leiharbeiter:innen können sich von uns die Arbeitslosenunterstützung aus dem Sozial- und Weiterbildungsfonds als „Gewerkschaftliche Soforthilfe“ unkompliziert in bar auszahlen lassen..



**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

# Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb

## Katastrophen aus Sicht des Betriebsrates und des Arbeitsrechts

### Inhalt:

- Was ist bei Naturkatastrophen als Betriebsrat zu tun?
- Was passiert wenn ich nicht zur Arbeit kommen kann, oder der Betrieb bei einer Katastrophe stillsteht?
- Wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Lands ausfällt, spricht man von einem Blackout – aber was ist dabei als Betriebsrat im Betrieb zu beachten?
- Gibt es arbeitsrechtliche Regelungen dafür? Was kann man im Vorfeld planen?

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termin:

02.04. bis 04.04. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Als Betriebsrat auf ein Extremereignis vorbereitet sein.*
- ✓ *Rechtzeitig auch die Geschäftsleitung „in die Pflicht zu nehmen“.*
- ✓ *Der Betriebsrat kann auch für Arbeitnehmer:innen Präsenz zeigen, bevor eine Krise eintritt.*

# Wo finde ich mein Recht

## Rechtsquellen in Printform oder Digital

### Inhalt:

- Heutzutage findet man alles im Internet!
- Doch gilt dies auch für die Rechtsquellen, die im Arbeitsrecht relevant sind?
- Worauf muss man achten? Übung im Umgang mit dem Kodex aber auch mit dem RIS (Rechtsinformationssystem),
- KV-Datenbank und anderen Suchmaschinen

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termin:

07.05. bis 09.05. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Kennenlernen der digitalen Rechtsquellen*
- ✓ *Unterscheide von gedruckten oder digitalen Rechtsquellen*
- ✓ *Lernen und Üben des Umgangs mit unterschiedlichen Rechtsquellen.*
- ✓ *Hinweise auf „Stolpersteine“.*

# Recht haben und Recht bekommen

## Recht zu haben ist eine Sache, aber wie kann ich dieses durchsetzen?

### Inhalt:

- Allein zu wissen, dass man Recht hat, ist zu wenig.
- Wie kann ich dieses Recht, mit welchen Mitteln und wo durchsetzen?
- Welche Informationen brauche ich dafür auch von der Geschäftsleitung?
- Was ist der Unterschied, ob der Betriebsrat selbst klagt oder der einzelne Arbeitnehmer / die einzelne Arbeitnehmerin?
- Wie beziehe ich die Belegschaft in diesen Prozess mit ein?
- Wie lange kann so ein Prozess dauern?

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termin:

31.03. bis 02.04. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Erlangung des Wissens welche Informationen unbedingt nötig sind, um in einem Gerichtsverfahren rasch und effizient vorgehen zu können.*
- ✓ *Unterschiedliche Möglichkeiten wer welchen Anspruch klagen kann, zu verstehen und danach zu handeln.*

# Arbeitsrecht Jugend

## Rechte und Pflichten der Lehrlinge

### Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen einer Lehrlingsausbildung (Berufsausbildungsgesetz, Kinder und Jugendlichen Beschäftigungsgesetz)
- Rechte und Pflichten von Lehrlingen, Lehrberechtigten und Ausbilder:innen
- Ausbildungsvorschriften (Berufsbild, Prüfungsordnung)
- Jugendvertrauensrat
- Unterschied zwischen Ausbildung und überbetrieblicher Ausbildung

### Referent:innen:

Bundesjugendsekretärin

### Termin:

08.10. bis 10.10. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Rahmenbedingungen einer Lehrlingsausbildung.*
- ✓ *Ich sehe den Unterschied zwischen Lehrlingen und Facharbeiter:innen.*
- ✓ *Ich verstehe die Wichtigkeit des Jugendvertrauensrats.*

# Onlineseminare für Betriebsrät:innen

## Aktuelle Änderungen schnell transportiert

### Inhalt:

Um schnell auf arbeitsrechtliche Änderungen oder Probleme eingehen zu können, wollen wir Onlineseminare zu aktuellen Themen anbieten.  
Dauer ca. 1,5 Stunden.

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

### Termine:

**Werden per Mail bekannt gegeben! Es wird empfohlen vor dem Besuch dieses Seminares, das Seminar AR 1 zu absolvieren!**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Unbegrenzt Teilnehmer:innenanzahl.*
- ✓ *Schulung am PC – keine Reisetätigkeit notwendig.*
- ✓ *Wissen aktuell, kompakt und verständlich vermittelt.*



# Themenblock 2: Lohnverrechnung

## Lohnverrechnung – Einführung

**Rechne mit uns, es lohnt sich!**

### Inhalt:

- Begriffe der Lohnverrechnung verstehen
- Welche Steuern und Abgaben müssen wir zahlen und wie werden sie berechnet?
- Wir üben anhand eines Beispiels eines/einer Beschäftigten und rechnen ein ganzes Jahr durch
- Sonderzahlungen, Urlaub, Feiertage, Krankenstand, Durchschnittsberechnungen und das Jahressechstel, all das lernen wir zu berechnen

### Referent:innen:

Betriebsbetreuende Sekretär:innen  
Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

### Termine:

07.04. bis 11.04. Bad Hofgastein  
02.06. bis 06.06. Bad Hofgastein  
22.09. bis 26.09. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kann meinen Lohnzettel und den meiner Kolleg:innen nachrechnen und verstehe auch das Jahressechstel.*
- ✓ *Ich weiß, warum Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration netto nie gleich hoch sind.*
- ✓ *Wer nichts weiß, muss seiner Lohnverrechnung alles glauben.*

## Lohnverrechnung – Vertiefung<sup>\*)</sup>

**Wir wollen es ganz genau wissen**

### Inhalt:

- Mein Wissen aus dem Einführungsseminar wird gefestigt
- Speziell die Schichtarbeit ist steuerlich interessant
- Auch von Beendigungsansprüchen bleibt netto einiges übrig!
- Praktische Prüfung von Lohnzetteln verschiedener Branchen

**\*) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars Lohnverrechnung – Einführung.**

### Referent:innen:

Betriebsbetreuende Sekretär:innen  
Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

### Termin:

10.11. bis 14.11. Bad Hofgastein

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich weiß, warum auch Teile der Spätschicht steuerfrei sein können.*
- ✓ *Stimmt die Höhe der Beendigungsansprüche? – Ich kann meine Kolleg:innen beraten.*
- ✓ *Ich weiß jetzt, wie man eine Abfertigung berechnet.*



# Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung

## Wirtschaftliche Mitbestimmung

### Wie geht das?

#### Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen – WAS darf ich bzw. MUSS die Firma tun und „a bissal“ Gesellschaftsrecht
- Der Jahresabschluss – was ist das, was kann er, was finde ich wo?
- Kostenrechnung – wie entstehen welche Kosten, wo im Unternehmen?
- Vorbereitung zum Wirtschaftsgespräch

#### Referentin:

Expertin für Betriebswirtschaft in der PRO-GE

#### Termin:

20.10. bis 24.10. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, was wirtschaftliche Mitbestimmung ist und wie ich mitbestimmen kann.*
- ✓ *Ich verstehe wirtschaftliche Unterlagen und kann Schlüsse daraus ziehen.*
- ✓ *Ich kann einer Bilanzanalyse folgen und die richtigen Fragen stellen.*
- ✓ *Ich kann mich mit Kolleginnen und Kollegen strategisch austauschen, damit ich zu den Infos komme, die ich brauche.*
- ✓ *Ich kann ein Wirtschaftsgespräch vorbereiten und führen.*

## Ein bisschen Volkswirtschaft

### Warum tickt die Welt wie sie tickt?

#### Inhalt:

- Denkrichtungen in der VWL (von Ricardo über Marx bis Keynes)
- Steuerpolitik, Lohnpolitik, Inflation – was ist das alles und wie funktioniert das?
- Wie entstehen Krisen und welche Folgen ergeben sich daraus?
- Globalisierung
- Die EU und ihre politischen Denkrichtungen

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termin:

03.11. bis 07.11. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann „Stammtischwahrheiten“ durch Fakten aufklären.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich politische Entscheidungen interpretieren kann.*
- ✓ *Ich kenne Fakten zu gesellschaftspolitischen Diskussionen.*
- ✓ *Ich kann volkswirtschaftliche Aussagen einschätzen.*



# Themenblock 4: Arbeitsgestaltung

## Arbeitszeitformen

### Das Leben kennt keine Überstunden

#### Inhalt:

- Grundlagen des Arbeitszeitrechts
- Möglichkeiten der Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Formen der Schichtarbeit
- Schichtplangestaltung aus gesundheitlicher Sicht
- Betriebsvereinbarungen zur Regelung der Arbeitszeit

#### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Arbeitstechnik

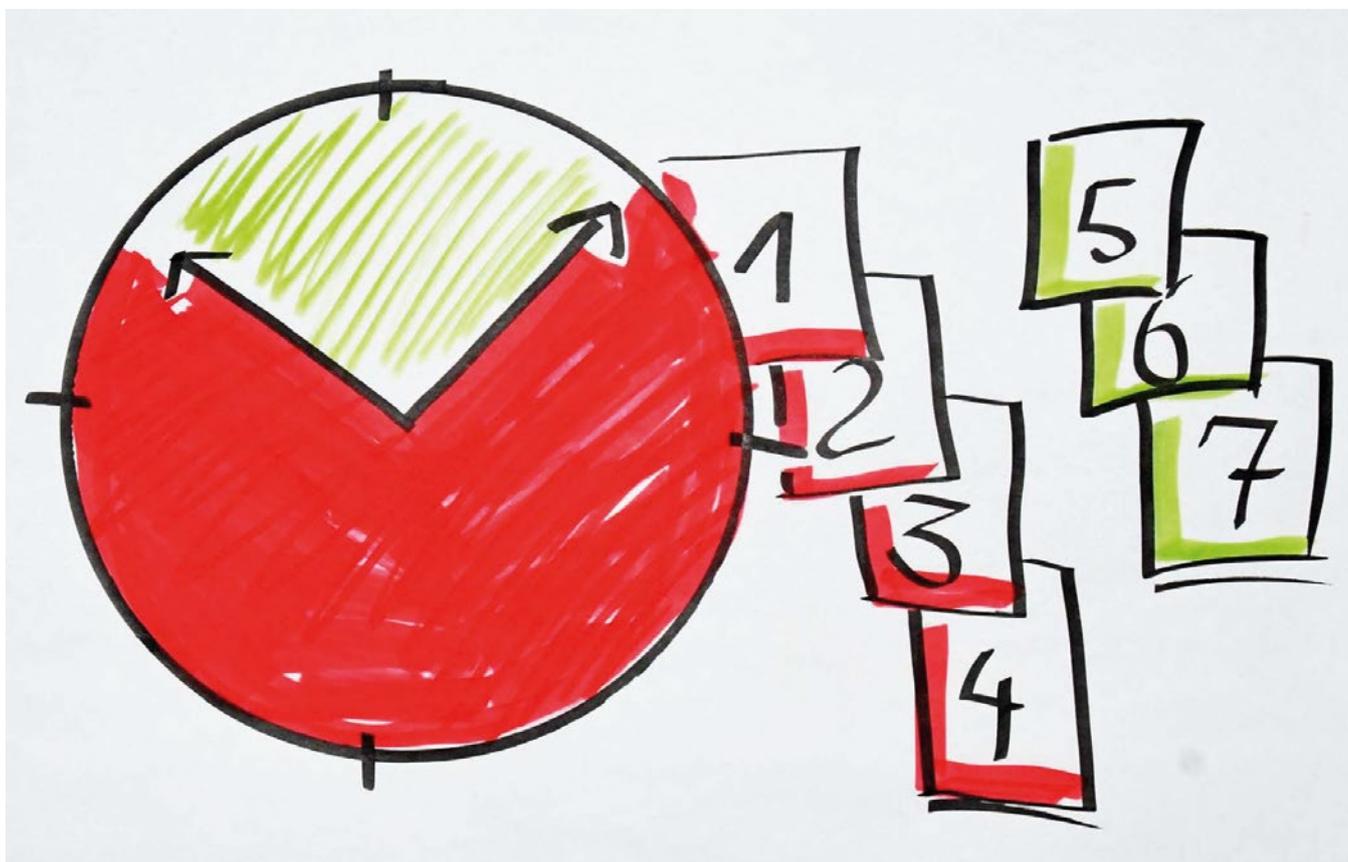
#### Termine:

31.03. bis 04.04. Krumpendorf  
20.10. bis 24.10. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Arbeitszeit.*
- ✓ *Ich kenne die Grenzen der erlaubten Arbeitszeit bzw. Ruhezeit.*
- ✓ *Ich erkenne die gesundheitlichen Auswirkungen von Arbeitszeitmodellen.*
- ✓ *Ich lerne, wie sich die Arbeitszeit auf das Entgelt auswirkt.*



Anmerkung: Die folgenden 8 Seiten können entnommen werden  
(Überblick 2025 Grund- bzw. Diplombildung, Bildungsplan)



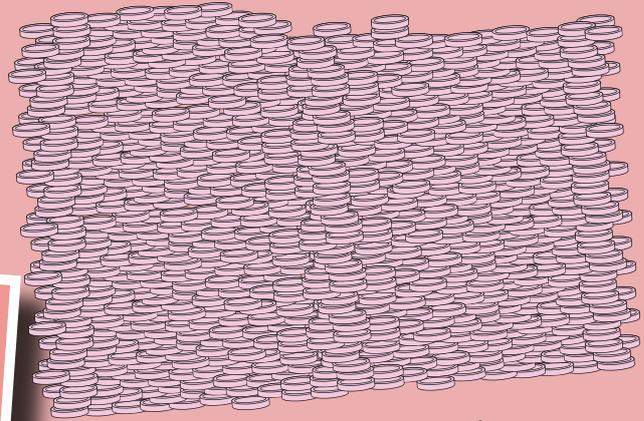
# So ungleich ist Vermögen in Österreich verteilt

Österreichs Bestverdiener:innen erhalten 75 Mal so viel wie die Mitte.

Österreichs Reichste 55.000 Mal so viel.

Vermögensungleichheit

1: ~55.000



Quelle: AK, HFCS, Trend Reichenliste, eigene Berechnungen  
Anmerkung: Grundlage sind Daten aus den Jahren 2022 (Einkommen), 2021 und 2024 (Vermögen)

## Wer wie viel Steuern beiträgt

7%  
Unternehmensgewinn

15%  
Rest

4%  
Vermögen

74%  
Arbeit und Konsum



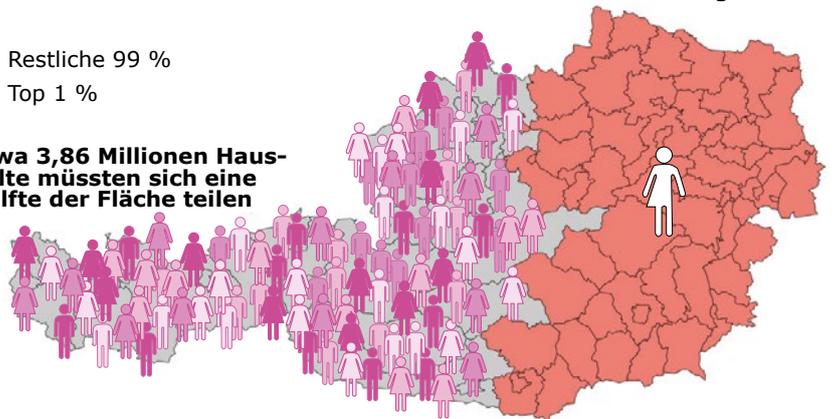
Quelle: Statistik Austria, Steuern und Sozialbeiträge in Österreich, 2022

## Das reichste % besitzt bis zur Hälfte des gesamten Vermögens

Wenn die Fläche von Österreich so verteilt wäre wie Vermögen

- Restliche 99 %
- Top 1 %

**Etwa 3,86 Millionen Haushalte müssten sich eine Hälfte der Fläche teilen**



**Etwa 40.000 Haushalte würden die andere Hälfte besitzen**

Quelle: Österreichische Nationalbank

Die besten Grafiken findest du auf **MOMENT.at**



## Juli

DI	1	AR I: Mein Arbeitsvertrag Strategische Gesprächsführung – Vertiefung
MI	2	AR I: Mein Arbeitsvertrag Strategische Gesprächsführung – Vertiefung
DO	3	AR I: Mein Arbeitsvertrag Strategische Gesprächsführung – Vertiefung
FR	4	AR I: Mein Arbeitsvertrag Strategische Gesprächsführung – Vertiefung
SA	5	
SO	6	
MO	7	
DI	8	
MI	9	
DO	10	
FR	11	
SA	12	
SO	13	
MO	14	Strategische Gesprächsführung – Aufbau [Familien-Kombi]
DI	15	Strategische Gesprächsführung – Aufbau [Familien-Kombi]
MI	16	Strategische Gesprächsführung – Aufbau [Familien-Kombi]
DO	17	Strategische Gesprächsführung – Aufbau [Familien-Kombi]
FR	18	Strategische Gesprächsführung – Aufbau [Familien-Kombi]

## September

MO	1	
DI	2	
MI	3	
DO	4	
FR	5	
SA	6	
SO	7	
MO	8	
DI	9	
MI	10	Politik Aktuell
DO	11	Politik Aktuell
FR	12	Politik Aktuell
SA	13	
SO	14	
MO	15	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb
DI	16	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb
MI	17	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb
DO	18	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb
FR	19	
SA	20	
SO	21	
MO	22	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Einführung Fake News
DI	23	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Einführung Fake News
MI	24	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Einführung Fake News Arbeitswelt in der Klimakrise
DO	25	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Einführung Arbeitswelt in der Klimakrise
FR	26	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Einführung Arbeitswelt in der Klimakrise

## Oktober

MI	1	
DO	2	
FR	3	
SA	4	
SO	5	
MO	6	
DI	7	
MI	8	Arbeitsrecht Jugend
DO	9	Arbeitsrecht Jugend
FR	10	Arbeitsrecht Jugend
SA	11	
SO	12	
MO	13	
DI	14	
MI	15	
DO	16	
FR	17	
SA	18	
SO	19	
MO	20	Wirtschaftliche Mitbestimmung Arbeitszeitformen Strategische Gesprächsführung – Vertiefung Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen
DI	21	Wirtschaftliche Mitbestimmung Arbeitszeitformen Strategische Gesprächsführung – Vertiefung Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen
MI	22	Wirtschaftliche Mitbestimmung Arbeitszeitformen Strategische Gesprächsführung – Vertiefung Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen
DO	23	Wirtschaftliche Mitbestimmung Arbeitszeitformen Strategische Gesprächsführung – Vertiefung Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen
FR	24	Wirtschaftliche Mitbestimmung Arbeitszeitformen Strategische Gesprächsführung – Vertiefung Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen

## November

SA	1	
SO	2	
MO	3	Ein bisschen Volkswirtschaft
DI	4	Ein bisschen Volkswirtschaft
MI	5	Ein bisschen Volkswirtschaft
DO	6	Ein bisschen Volkswirtschaft
FR	7	Ein bisschen Volkswirtschaft
SA	8	
SO	9	
MO	10	Lohnverrechnung – Vertiefung
DI	11	Lohnverrechnung – Vertiefung
MI	12	Lohnverrechnung – Vertiefung
DO	13	Lohnverrechnung – Vertiefung
FR	14	Lohnverrechnung – Vertiefung
SA	15	
SO	16	
MO	17	
DI	18	
MI	19	
DO	20	
FR	21	
SA	22	
SO	23	
MO	24	Armut im Alter verhindern
DI	25	Armut im Alter verhindern
MI	26	Armut im Alter verhindern
DO	27	Armut im Alter verhindern
FR	28	
SA	29	
SO	30	



# Überblick: Grundausbildung

## Jänner

MO	20	BR 1
DI	21	BR 1
MI	22	BR 1
DO	23	BR 1
FR	24	BR 1
SA	25	
SO	26	
MO	27	BR 1, BR 2
DI	28	BR 1, BR 2
MI	29	BR 1, BR 2
DO	30	BR 1, BR 2
FR	31	BR 1, BR 2

## Februar

MO	10	BR 1 00
DI	11	BR 1 00
MI	12	BR 1 00
DO	13	BR 1 00
FR	14	BR 1 00
SA	15	
SO	16	
MO	17	
DI	18	
MI	19	
DO	20	
FR	21	
SA	22	
SO	23	
MO	24	BR 1 + BR 1 WIEN + BR 2 00
DI	25	BR 1 + BR 1 WIEN + BR 2 00
MI	26	BR 1 + BR 1 WIEN + BR 2 00
DO	27	BR 1 + BR 1 WIEN + BR 2 00
FR	28	BR 1 + BR 1 WIEN + BR 2 00

## März

MO	3	BR 2
DI	4	BR 2
MI	5	BR 2
DO	6	BR 2
FR	7	BR 2
SA	8	
SO	9	
MO	10	BR 3
DI	11	BR 3
MI	12	BR 3
DO	13	BR 3
FR	14	BR 3
SA	15	
SO	16	
MO	17	BR 1, BR 3 + BR 3 00
DI	18	BR 1, BR 3 + BR 3 00
MI	19	BR 1, BR 3 + BR 3 00
DO	20	BR 1, BR 3 + BR 3 00
FR	21	BR 1, BR 3 + BR 3 00
SA	22	
SO	23	
MO	24	BR 1
DI	25	BR 1
MI	26	BR 1
DO	27	BR 1
FR	28	BR 1
SA	29	
SO	30	
MO	31	BR 1, BR 2

## April

DI	1	BR 1, BR 2
MI	2	BR 1, BR 2
DO	3	BR 1, BR 2
FR	4	BR 1, BR 2
SA	5	
SO	6	
MO	7	BR 2 + BR 1 00
DI	8	BR 2 + BR 1 00
MI	9	BR 2 + BR 1 00
DO	10	BR 2 + BR 1 00
FR	11	BR 2 + BR 1 00
SA	12	
SO	13	
MO	14	BR 3
DI	15	BR 3
MI	16	BR 3
DO	17	BR 3
FR	18	BR 3

## Mai

Mo	5	BR 1, BR 2
Di	6	BR 1, BR 2
Mi	7	BR 1, BR 2
Do	8	BR 1, BR 2
Fr	9	BR 1, BR 2
Sa	10	
So	11	
Mo	12	BR 3 + BR 2 00
Di	13	BR 3 + BR 2 00
Mi	14	BR 3 + BR 2 00
Do	15	BR 3 + BR 2 00
Fr	16	BR 3 + BR 2 00
Sa	17	
So	18	
Mo	19	BR 1, BR 3 + BR 3 00
Di	20	BR 1, BR 3 + BR 3 00
Mi	21	BR 1, BR 3 + BR 3 00
Do	22	BR 1, BR 3 + BR 3 00
Fr	23	BR 1, BR 3 + BR 3 00

2025



## Juni

MO	2	BR 1, BR 2, BR 3 + BR 1 OÖ
DI	3	BR 1, BR 2, BR 3 + BR 1 OÖ
MI	4	BR 1, BR 2, BR 3 + BR 1 OÖ
DO	5	BR 1, BR 2, BR 3 + BR 1 OÖ
FR	6	BR 1, BR 2, BR 3 + BR 1 OÖ
SA	7	
SO	8	
MO	9	
DI	10	
MI	11	
DO	12	
FR	13	
SA	14	
SO	15	
MO	16	
DI	17	
MI	18	
DO	19	
FR	20	
SA	21	
SO	22	
MO	23	BR 1, BR 2, BR 3
DI	24	BR 1, BR 2, BR 3
MI	25	BR 1, BR 2, BR 3
DO	26	BR 1, BR 2, BR 3
FR	27	BR 1, BR 2, BR 3

## Juli

MO	7	BR 1, BR 3 Familien-Kombi
DI	8	BR 1, BR 3 Familien-Kombi
MI	9	BR 1, BR 3 Familien-Kombi
DO	10	BR 1, BR 3 Familien-Kombi
FR	11	BR 1, BR 3 Familien-Kombi
SA	12	
SO	13	
MO	14	BR 2 Familien-Kombi
DI	15	BR 2 Familien-Kombi
MI	16	BR 2 Familien-Kombi
DO	17	BR 2 Familien-Kombi
FR	18	BR 2 Familien-Kombi

## September

MO	8	BR 2,
DI	9	BR 2
MI	10	BR 2
DO	11	BR 2
FR	12	BR 2
SA	13	
SO	14	
MO	15	BR 1, BR 3 + BR 1 OÖ
DI	16	BR 1, BR 3 + BR 1 OÖ
MI	17	BR 1, BR 3 + BR 1 OÖ
DO	18	BR 1, BR 3 + BR 1 OÖ
FR	19	BR 1, BR 3 + BR 1 OÖ
SA	20	
SO	21	
MO	22	BR 2 + BR 2 WIEN
DI	23	BR 2
MI	24	BR 2
DO	25	BR 2
FR	26	BR 2
SA	27	
SO	28	
MO	29	BR 3 + BR 2 OÖ
DI	30	BR 3 + BR 2 OÖ

## Oktober

MI	1	BR 3 + BR 2 OÖ
DO	2	BR 3 + BR 2 OÖ
FR	3	BR 3 + BR 2 OÖ
SA	4	
SO	5	
MO	6	BR 1 türkische Sprachbegleitung, BR 2
DI	7	BR 1 türkische Sprachbegleitung, BR 2
MI	8	BR 1 türkische Sprachbegleitung, BR 2
DO	9	BR 1 türkische Sprachbegleitung, BR 2
FR	10	BR 1 türkische Sprachbegleitung, BR 2
SA	11	
SO	12	
MO	13	BR 1, BR 2
DI	14	BR 1, BR 2
MI	15	BR 1, BR 2
DO	16	BR 1, BR 2
FR	17	BR 1, BR 2
SA	18	
SO	19	
MO	20	BR 1, BR 2
DI	21	BR 1, BR 2
MI	22	BR 1, BR 2
DO	23	BR 1, BR 2
FR	24	BR 1, BR 2
SA	25	
SO	26	
MO	27	BR 3,
DI	28	BR 3
MI	29	BR 3
DO	30	BR 3
FR	31	BR 3

## November

MO	3	BR 2
DI	4	BR 2
MI	5	BR 2
DO	6	BR 2
FR	7	BR 2
SA	8	
SO	9	
MO	10	BR 3
DI	11	BR 3
MI	12	BR 3
DO	13	BR 3
FR	14	BR 3
SA	15	
SO	16	
MO	17	BR 1, BR 2 + BR 3 OÖ
DI	18	BR 1, BR 2 + BR 3 OÖ
MI	19	BR 1, BR 2 + BR 3 OÖ
DO	20	BR 1, BR 2 + BR 3 OÖ
FR	21	BR 1, BR 2 + BR 3 OÖ
SA	22	
SO	23	
MO	24	BR 2 + BR 1 OÖ
DI	25	BR 2 + BR 1 OÖ
MI	26	BR 2 + BR 1 OÖ
DO	27	BR 2 + BR 1 OÖ
FR	28	BR 2 + BR 1 OÖ

## Dezember

MO	1	BR 1, BR 3 + BR 2 OÖ
DI	2	BR 1, BR 3 + BR 2 OÖ
MI	3	BR 1, BR 3 + BR 2 OÖ
DO	4	BR 1, BR 3 + BR 2 OÖ
FR	5	BR 1, BR 3 + BR 2 OÖ

# Überblick: Diplomausbildung

## März

MO	10	Neue Formen der Arbeit
DI	11	Neue Formen der Arbeit
MI	12	Neue Formen der Arbeit
DO	13	Neue Formen der Arbeit
FR	14	Neue Formen der Arbeit
SA	15	
SO	16	
MO	17	
DI	18	
MI	19	
DO	20	
FR	21	
SA	22	
SO	23	
MO	24	Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten
DI	25	Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten
MI	26	Machtkompetenz Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten
DO	27	Machtkompetenz
FR	28	Machtkompetenz
SA	29	
SO	30	
MO	31	Recht haben und Recht bekommen Arbeitszeittformen Burnout Strategische Gesprächsführung – Einführung

## April

DI	1	Arbeitszeittformen Recht haben und Recht bekommen Burnout Strategische Gesprächsführung – Einführung
MI	2	Arbeitszeittformen Recht haben und Recht bekommen Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb Burnout Erste Hilfe für die Seele Strategische Gesprächsführung – Einführung
DO	3	Arbeitszeittformen Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb Erste Hilfe für die Seele Strategische Gesprächsführung – Einführung
FR	4	Arbeitszeittformen Von Naturkatastrophen bis Blackout im Betrieb Erste Hilfe für die Seele Strategische Gesprächsführung – Einführung
SA	5	
SO	6	
MO	7	Lohnverrechnung – Einführung Arbeitnehmer:innen-Schutz
DI	8	Lohnverrechnung – Einführung Arbeitnehmer:innen-Schutz
MI	9	Lohnverrechnung – Einführung Arbeitnehmer:innen-Schutz Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme ... Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft Wir brauchen den Sozialstaat!
DO	10	Lohnverrechnung – Einführung Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme ... Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft Wir brauchen den Sozialstaat!
FR	11	Lohnverrechnung – Einführung Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme ... Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft Wir brauchen den Sozialstaat!
SA	12	
SO	13	
MO	14	
DI	15	
MI	16	
DO	17	
FR	18	
SA	19	
SO	20	
MO	21	
DI	22	
MI	23	
DO	24	
FR	25	
SA	26	
SO	27	
MO	28	Mitgliedergewinnung [nur für Betriebsrätinnen] Praxisfall Betriebsratsarbeit
DI	29	Mitgliedergewinnung [nur für Betriebsrätinnen] Praxisfall Betriebsratsarbeit
MI	30	Mitgliedergewinnung [nur für Betriebsrätinnen] Praxisfall Betriebsratsarbeit

## Mai

Do	1	
FR	2	
Sa	3	
So	4	
Mo	5	AR II: Arbeitsrecht hautnah Gewerkschaft und Demokratie
Di	6	AR II: Arbeitsrecht hautnah Konfliktmanagement Gewerkschaft und Demokratie
Mi	7	AR II: Arbeitsrecht hautnah Wo finde ich mein Recht Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb Konfliktmanagement Gewerkschaft und Demokratie
Do	8	AR II: Arbeitsrecht hautnah Wo finde ich mein Recht Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb
Fr	9	AR II: Arbeitsrecht hautnah Wo finde ich mein Recht Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	Betriebsversammlung und alle gehen hin!
Di	20	Betriebsversammlung und alle gehen hin!
Mi	21	Betriebsversammlung und alle gehen hin! Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen
Do	22	Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen
Fr	23	Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen
Sa	24	
So	25	
Mo	26	Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb
Di	27	Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb
Mi	28	Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	

## Juni

SO	1	
MO	2	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Aufbau
DI	3	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Aufbau
MI	4	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Aufbau
DO	5	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Aufbau
FR	6	Lohnverrechnung – Einführung Strategische Gesprächsführung – Aufbau
SA	7	
SO	8	
MO	9	
DI	10	Leiharbeit Armut im Alter verhindern
MI	11	Leiharbeit Mitgliedergewinnung Armut im Alter verhindern
DO	12	Leiharbeit Mitgliedergewinnung Armut im Alter verhindern
FR	13	Leiharbeit Mitgliedergewinnung Armut im Alter verhindern
SA	14	
SO	15	
MO	16	Mein Kollektivvertrag
DI	17	Mein Kollektivvertrag
MI	18	Mein Kollektivvertrag
DO	19	
FR	20	
SA	21	
SO	22	
MO	23	
DI	24	
MI	25	
DO	26	
FR	27	
SA	28	
SO	29	
MO	30	AR I: Mein Arbeitsvertrag Strategische Gesprächsführung – Vertiefung

# 2025





Versandkostenfrei  
ab 30,00 Euro  
Bestellwert!

Täglich setzt ihr euch für die Interessen eurer Kolleg:innen ein und seid damit unverzichtbar für die Gestaltung einer gerechten Arbeitswelt. Der ÖGB-Verlag möchte euch bei dieser wichtigen Aufgabe bestmöglich unterstützen. Mit Fachbüchern, Ratgebern und Online-Angeboten bieten wir euch fundierte Werkzeuge, um eure Kenntnisse zu vertiefen und die Interessen aller Kolleg:innen durchzusetzen. Unsere Gesetze und Kommentare sind unerlässlich für das Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen, während unsere Ratgeber umfassende Einblicke und praktische Lösungsansätze für eure alltäglichen Herausforderungen in der Betriebsratsarbeit bieten.

Die neuen Online-Angebote sind mächtige Hilfsmittel, um als Betriebsrätin und Betriebsrat die Veränderungen in der digitalisierten Arbeitswelt zu gestalten.

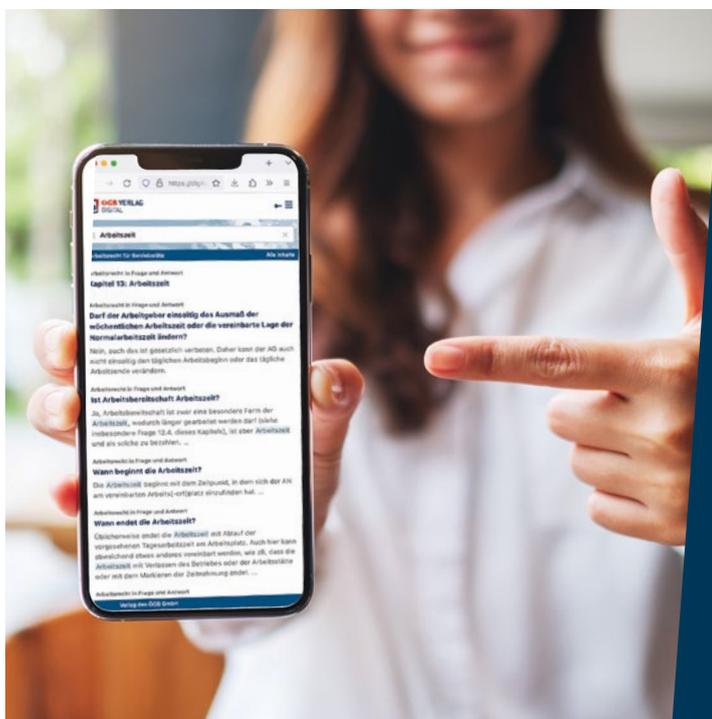
Unser Auftrag bleibt klar: die Stärkung der österreichischen Arbeitnehmer:innenbewegung. Dafür setzen wir uns ein und stehen fest an eurer Seite.

### Bücher bestellen

Bücher bekommst du in der FAKTory Buchhandlung (Universitätsstraße 9, 1010 Wien) oder im Onlineshop [www.shop.oegbverlag.at](http://www.shop.oegbverlag.at).



## Das neue Tool für die praktische Betriebsratsarbeit



SICHERE DIR JETZT:

## Arbeitsrecht für Betriebsräte PLUS



Jetzt kostenlosen Testzugang anfordern!

[arbeitsrecht-fuer-betriebsraete.at](http://arbeitsrecht-fuer-betriebsraete.at)

# Arbeitnehmer:innen-Schutz



## Gesund und sicher durch die Arbeit

### Inhalt:

- Rolle und Aufgaben von Betriebsrat und Sicherheitsvertrauenspersonen beim Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmer:innen
- Praxisrelevante Informationen zu den rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmer:innenschutzes und den wichtigsten Gesetzen und Verordnungen
- Effektive Maßnahmen zur Verhinderung von Arbeitsunfällen und gesundheitlichen Gefahren

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

07.04. bis 09.04. Fladnitz / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die wichtigsten Rechte im Arbeitnehmer:innenschutz.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich Schutzmaßnahmen durchsetze.*
- ✓ *Ich kann meine individuellen Fragen zum Arbeitnehmer:innenschutz mit Expert:innen der PRO-GE klären.*
- ✓ *Ich kann mich mit anderen Betriebsrät:innen austauschen und profitiere von deren Erfahrungen in der Umsetzung praktikabler Lösungen zum Schutz der Gesundheit meiner Kolleg:innen.*

# Einstufung, Zulagen, Akkord, Lohnsysteme und mehr



## Wie entstehen Lohnhöhen und Zulagen – was ist die Rolle und Aufgabe des Betriebsrates dabei?

### Inhalt:

- Korrekte Einstufung von Arbeitnehmer:innen in den Lohngruppen des Kollektivvertrags
- Beurteilung von Schmutz-, Erschwernis und Gefahrenzulagen
- Einstieg in die Entwicklung von Lohnsystemen
- Grundlagen zu Akkord und Prämiensystemen
- praxisnahe Informationen zu den Mitbestimmungsrechten als Betriebsrat bei Einstufung, Zulagen und Lohnsystemen

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

09.04. bis 11.04. Fladnitz / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich lerne die Grundlagen der Lohnstrukturen in meinem KV kennen und erfahre, wie Einstufungskriterien und Zulagenregelungen korrekt angewendet werden.*
- ✓ *Ich verstehe Akkordarbeit, einschließlich der Berechnungsmethoden und rechtlichen Rahmenbedingungen.*
- ✓ *Ich habe selbst mit anderen Betriebsrät:innen einen Beispielarbeitsplatz optimiert und damit die Zusammenhänge zwischen Arbeitsorganisation und Entlohnung kennengelernt.*



# Themenblock 5: Soziale Kompetenz

## Mitgliedergewinnung

### Gemeinsam sind wir stark

#### Inhalt:

- Vorteile, Goodies einer Gewerkschaftsmitgliedschaft
- Argumente von Gewerkschaftskritikern entkräften
- Gesprächstraining
- Ausprobieren, Aufzeichnen und Analysieren einer Gesprächssituation
- Erstellen eines Mitgliedergewinnungsplans, zugeschnitten auf meinen Betrieb

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termine:

28.04. bis 30.04. Krumpendorf / **nur für Betriebsrätinnen**  
11.06. bis 13.06. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Vorteile und Goodies einer Gewerkschaftsmitgliedschaft und kann diese weitergeben.*
- ✓ *Ich kann Phrasen wie „Ich hab eh die Arbeiterkammer“ oder „Ich bekomme die Vorteile sowieso“ entkräften und argumentieren.*
- ✓ *Ich habe in einer Schulungssituation ein Gesprächstraining getestet und kann dabei wertvolles Feedback in die Praxis mitnehmen.*
- ✓ *Ich nehme einen Strategieplan – abgestimmt auf meinen Betrieb – aus dem Seminar mit.*

## Verhandlungen mit den Arbeitgeber:innen



### Ich kann meine Forderungen durchsetzen

#### Inhalt:

- Vorbereitung: vom Dresscode bis Körpersprache
- Mit praxisnahen Übungen die eigene Verhandlungstechnik verbessern
- Verhandlungsmächte einschätzen und stärken
- Umgang mit Killer-Phrasen und Stolpersteinen
- Simulierung einer Verhandlungssituation mit Arbeitgeber:innen (Video-Training)

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termin:

21.05. bis 23.05. Bad Hofgastein / *Kombi-Seminar*

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Schritte, wie ich mich auf Verhandlungen vorbereite*
- ✓ *Ich weiß was ich bei meinem „Gegenüber“ beachten muss*
- ✓ *Ich trete selbstbewusster in die Verhandlungen*
- ✓ *Ich kenne meine Verhandlungsmacht und meine Eskalationsschritte*

# Burnout

## Aus, ich kann nicht mehr!

### Inhalt:

- Erkennen – Verstehen – Vermeiden
- 12 Stufen zum Burnout
- Professionelle Werkzeuge für die Betriebsrät:innen
- Resilienz Vorsorge

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

31.03. bis 02.04. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### Nutzen:

- ✓ *Präventionsmaßnahmen und Betriebsvereinbarungen im Betrieb.*
- ✓ *Lernen zu verstehen und Hilfe anbieten können.*
- ✓ *Selbstschutz und Resilienz für Betriebsrät:innen.*

# Erste Hilfe für die Seele

## Unterstützung bei persönlichen Krisen

### Inhalt:

- Erste Hilfe für Kolleg:innen in Lebenskrisen
- Grundkenntnisse der Krisenintervention
- Resilienz Training und professionelle Werkzeuge für Betriebsrät:innen

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

02.04. bis 04.04. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Maßnahmen kennen lernen, um Betroffenen zu helfen.*
- ✓ *10 Erste Hilfe Maßnahmen für mich als Betriebsrätin bzw. Betriebsrat.*
- ✓ *Gesunde Abgrenzung für Betriebsrät:innen.*

# Psychische & körperliche Gewalt im Betrieb

## Mobbing am Arbeitsplatz

### Inhalt:

- Tatort Arbeitsplatz:  
Mobbing, Sucht, Sexuelle Gewalt
- Mobbing: Erkennen. Verstehen. Vermeiden. Lösen
- Professionelle Werkzeuge für Betriebsrät:innen

### Nutzen:

- ✓ *Professioneller Umgang mit psychischer Gewalt am Arbeitsplatz.*
- ✓ *Präventionsmaßnahmen und Betriebsvereinbarungen im Betrieb.*
- ✓ *Selbstschutz vor Fremdschutz.*

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

07.05. bis 09.05. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

# Konfliktmanagement

## Professioneller Umgang mit Konflikten

### Inhalt:

- Was sind und tun Mediator:innen?
- Konflikttypen, Konfliktstufen, Konfliktthemen und Konfliktkulturen
- Was ist unter Resilienz zu verstehen und wie kann ich sie stärken?

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

05.05. bis 07.05. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**



### Mein Nutzen:

- ✓ *Konflikte sind ein gesunder Prozess und ich kann damit umgehen.*
- ✓ *Ich lasse mich durch Konflikte nicht krank machen.*
- ✓ *Ich habe gelernt, meine eigene Psyche zu stärken.*
- ✓ *Gemeinsam können wir jeden Konflikt lösen.*

# Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb

## Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom

### Inhalt:

- Geschichte des Faschismus in Österreich mit seinen Auswirkungen auf die Arbeiter:innenbewegung
- Die Macht der Vorurteile und die Möglichkeit, sie zu entkräften
- Was wir von Hetzern und Hetzerinnen lernen können, ohne selbst welche zu werden
- Praktische Beispiele mit Rhetoriktraining
- Konkrete Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

15.09. bis 18.09. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, dass es anderen ebenso geht wie mir.*
- ✓ *Ich kann im Seminar gemeinsame Strategien erarbeiten und trainieren.*
- ✓ *Ich bin für schwierige Situationen gerüstet.*
- ✓ *Ich kenne die Hintergründe und habe eine Tasche voller Gegenargumente.*



# Themenblock 6: Betriebsratsarbeit

## Strategische Gesprächsführung – Einführung

### Eigenes Potenzial nutzen und erweitern

#### Inhalt:

- Drama-Dreieck nach Erik Burney
- Konflikt- und Eskalationsstufen erkennen
- Coaching-Methoden für Selbstreflexion
- Die nonverbale Kommunikation in Verhandlungen

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termine:

31.03. bis 04.04. Bad Hofgastein  
22.09. bis 26.09. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß um die Macht der Sprache.*
- ✓ *Ich lerne mich selbst besser kennen.*
- ✓ *Ich kann mit meinen Emotionen und denen der Anderen gut umgehen.*

## Strategische Gesprächsführung – Aufbau\*)

### Überzeugend argumentieren. Lese Menschen, damit du sie überzeugen kannst

#### Inhalt:

- Einführung in NLP-Techniken  
(Neurolinguistisches Programmieren)
- Signale der Körpersprache
- Aufbau und Struktur einer Rede
- Einblicke in die Lehre des Gesichtlesens

**\*) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars Strategische Gesprächsführung – Einführung.**

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termine:

02.06. bis 06.06. Bad Hofgastein  
14.07. bis 18.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann schlagfertig antworten.*
- ✓ *Ich sehe verschiedene Signale der Körpersprache bei meinem Gegenüber.*
- ✓ *Ich kann Täuschungsmanöver erkennen.*

# Strategische Gesprächsführung – Vertiefung\*)

## Selbstsicherheit und Wissen festigen und entwickeln

### Inhalt:

- Körpersprache, Mimik und Gestik lesen lernen
- Wie tickt mein Gegenüber in der Verhandlung?
- Sprache in Tonalität und Stimme zerlegen lernen
- Die bekanntesten Emotionen erkennen und verstehen lernen

**\*) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung der beiden Seminare Strategische Gesprächsführung – Einführung UND Strategische Gesprächsführung – Aufbau (war vormals das Seminar Überzeugend argumentieren).**

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

30.06. bis 04.07. Bad Hofgastein  
20.10. bis 24.10. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann mit schwierigen Gesprächen und anspruchsvolle Situationen besser umgehen.*
- ✓ *Ich kann andere Menschen möglichst schnell in ihrem Wesen und Zielen erkennen.*
- ✓ *Ich kann mit meiner Sprache machtvoll umgehen.*

# Betriebsversammlung und alle gehen hin!



## Arbeitnehmer:innen beteiligen

### Inhalt:

- Von der Vorbereitung, Durchführung und Nachbesprechung einer Veranstaltung
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für Betriebsversammlungen
- Gestaltungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen-Veranstaltungen
- Beteiligungsmodelle für die Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen
- Mit Videotraining

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

19.05. bis 21.05. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann eine Betriebsversammlung vorbereiten und durchführen.*
- ✓ *Ich kenne unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten.*
- ✓ *Ich kann gemeinsam mit meinen Kolleg:innen mehr erreichen*

# Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft

## Ich führe und begeistere

### Inhalt:

- Chef oder Führungskraft
- Führungsinstrumente anwenden
- Gemeinsam Ziele erreichen – Team stärken

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

09.04. bis 11.04. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Führungskompetenzen lernen und anwenden.*
- ✓ *Teamentwicklung steuern.*
- ✓ *Effektivität meines Teams stärken.*



# Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten



## Persönlichkeitstraining für Betriebsrät:innen

### Inhalt:

- Warum sind wir, wie wir sind?
- Selbstwert – Selbstbewusstsein – Selbstsicherheit
- Mental Coaching

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

24.03. bis 26.03. Krumpendorf / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Bewusste Entwicklung meiner Persönlichkeit.*
- ✓ *Eigene Resilienz stärken.*
- ✓ *Ich bin der Herr/die Frau meiner Gedanken.*

# Machtkompetenz



## Seine Ziele durchzusetzen und sich gegen Angriffe verteidigen

### Inhalt:

- Die helle und die dunkle Seite der Macht und ihre Mechanismen verstehen
- Sich gegen Machtmissbrauch wehren und die eigenen Ziele erreichen
- Machtinstrumente prüfen und angemessen einsetzen
- Persönliche Abwehr- und Durchsetzungsstrategien verbessern
- Mit Videotraining

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

26.03. bis 28.03. Krumpendorf / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich erkenne früher, wenn Machtspiele gespielt werden, und reagiere darauf angemessen.*
- ✓ *Ich kann Gewissensfragen und Konflikte leichter lösen.*
- ✓ *Ich kann meine eigenen Machtinstrumente gezielter und effektiver einsetzen.*

# Erfolgreiche Betriebsratsarbeit gut verkaufen

## Tu Gutes und rede darüber!

### Inhalt:

- Betriebsratsarbeit erfolgreich kommunizieren
- Werkzeuge um deine Forderungen durchzusetzen
- Regionale Medien als Chance für dich

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

20.10. bis 24.10. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Meine Betriebsratsarbeit erfolgreich verkaufen.*
- ✓ *Emotionale Kommunikation der Betriebsratsthemen erzeugt Macht.*
- ✓ *Umgang mit regionalen Medien lernen und für den Betriebsrat nutzen.*

# Praxisfall Betriebsratsarbeit

## Von der Theorie in die Umsetzung

### Inhalt:

- Praktische Betriebsratssituationen (BR-Sitzung, Betriebsversammlung, Eskalation, etc.) planen und durchführen
- Praxisbezogene Mitarbeiter:innen – Anfragen erarbeiten und lösen
- Beratungsgespräche vorbereiten und durchführen
- Unterschiedliche Verhandlungssituationen erleben

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termin:

28.04. bis 30.04. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann die wichtigsten BR-Werkzeuge zur Interessens-Durchsetzung einsetzen.*
- ✓ *Ich erlerne strategische Aspekte der praktischen Betriebsratsarbeit.*
- ✓ *Ich kann mit verschiedensten Anfragen kompetent umgehen und Ziele erarbeiten.*
- ✓ *Ich behalte in Stresssituationen weiterhin einen kühlen Kopf.*

# Neue Formen der Arbeit

## Was heißt Roboter, KI & Co für unseren Produktionsalltag?

### Inhalt:

- Neue Produktionsanlagen, Roboter, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz!
- All das und noch viel mehr verändert unsere Arbeitswelt in den Betrieben.
- Was heißt das für den Betriebsrat in seiner täglichen Arbeit und wie gehen wir damit um?
- Themen wie wirtschaftliche Mitbestimmung, Arbeitsablauf, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit,
- Psychische Belastungen und Datenschutz bearbeiten wir anhand von praktischen Beispielen.

### Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Arbeitstechnik

### Termin:

10.03. bis 14.03. Bruck/Mur

Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne neue Produktionsmethoden und kann ihre Vor- und Nachteile bewerten.*
- ✓ *Ich erkenne die Auswirkungen und Zusammenhänge von neuen Methoden auf die arbeitenden Menschen.*
- ✓ *Ich kann Veränderungen in der Produktion gekonnt und vorbereitet entgegen treten und mitgestalten.*



# Betriebsratsklausuren

## Gemeinsam mehr erreichen

### Inhalt:

- Teamarbeit
- Unsere gemeinsamen Aufgaben klären und Ziele formulieren
- Arbeits- und Kompetenzaufteilung im Betriebsratsteam
- Die Kommunikation innerhalb des Betriebsratsteams verbessern
- Mitarbeiter:innen-Beteiligung, um Interessen durchzusetzen
- Projekte zur Mitgliedergewinnung
- Nachfolgemangement

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termine:

Auf Anfrage für Betriebsratskörperschaften bzw. Jugendvertrauensratskörperschaften.

### Mein Nutzen:

- ✓ *Wir haben unsere Aufgaben und Ziele klar formuliert.*
- ✓ *Wir verwenden eine Kommunikationsform in unserem Betriebsratsteam.*
- ✓ *Wir beteiligen unsere Kolleg:innen an der Durchsetzung der Interessen der Mitarbeiter:innen.*





# Themenblock 7: Wir machen Politik

## Gewerkschaft und Demokratie



**In der Politik geht es nicht darum, Recht zu haben, sondern Recht zu behalten**

### **Inhalt:**

- Grundsätze der Demokratie und des politischen Systems in Österreich
- Der politisch denkende Mensch in mir
- Überzeugen und manipulieren – neue Gesellschaft braucht neue Politik
- Parteipolitik – Gewerkschaftspolitik – Sachpolitik und Emotionen
- Wir sind das Volk und die anderen regieren

### **Referent:innen:**

Fachexpert:innen

### **Termin:**

05.05. bis 07.05. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich weiß, wie die Demokratie in Österreich funktioniert.*
- ✓ *Ich habe eine Meinung und darf/kann diese äußern.*
- ✓ *Ich vertrete als Betriebsrat/Betriebsrätin die politischen Interessen der Arbeitnehmer:innen.*
- ✓ *Ich kenne gewerkschaftliche Positionen und kann sie meinen Kolleg:innen erklären.*

## Wir brauchen den Sozialstaat!

**Er ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft**

### **Inhalt:**

- Die Rolle des Sozialstaates für die Demokratie
- Was leistet mein Sozialstaat für mich?
- Kollektive Sicherheiten als Ausgangspunkt für individuelle Freiheit
- Die Weiterentwicklung unseres Sozialstaates und ihre Gegner:innen
- Geschichte der Sozialversicherung und der Selbstverwaltung
- Absicherung bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Pension
- Sozialhilfe, Mindestsicherung, Notstandshilfe

### **Referent:innen:**

Fachexpert:innen

### **Termin:**

09.04. bis 11.04. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kenne die rechtlichen und sozialen Grundlagen unseres Sozialstaates.*
- ✓ *Die Entstehungsgeschichte des Sozialstaates ist mir bekannt.*
- ✓ *Ich weiß um die Zusammenhänge des Sozialsystems und meines Arbeitsverhältnisses.*
- ✓ *Ich verstehe das System der Selbstverwaltung.*



## Armut im Alter verhindern

### Sozialsystem – meine Pension

#### Inhalt:

- Leistungen unseres Sozialsystems
- Versicherung für Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit und Pension
- Unser Pensionssystem
- Pensionsantrittsalter und abweichende Regelungen
- Rechtsverfahren beim Arbeits- und Sozialgericht

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termine:

10.06. bis 13.06. Krumpendorf  
24.11. bis 27.11. Bad Hofgastein

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Leistungen unseres Sozialsystems und kann meine Kolleg:innen beraten.*
- ✓ *Ich kenne die verschiedenen Pensionsarten und weiß, unter welchen Voraussetzungen ich in Pension gehen kann.*
- ✓ *Ich kenne die Leistungsansprüche bei einem Arbeitsunfall, bei längerem Krankenstand und bei Arbeitslosigkeit.*



## Fake News

### Warum Falschmeldungen funktionieren – und was wir dagegen tun können

#### Inhalt:

- Wie „Fake News“ (nicht nur) im Netz aufgebaut sind und verbreitet werden
- Was tun, wenn Kolleg:innen, Freund:innen oder Verwandte auf Fake News reinkippen
- Wie Fake News entdeckt und entlarvt werden können
- Wer die Medien in Österreich liest, wem sie gehören und wer sie wie beeinflusst
- Wie mit Medienarbeit Gegenmacht aufgebaut werden kann - und wie gewerkschaftliche Botschaften „vermarktet“ werden können

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termin:

22.09. bis 24.09. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, wie Fake News entstehen und verbreitet werden und ich kann dagegenhalten.*
- ✓ *Ich weiß, wie die österreichische Medienlandschaft funktioniert.*
- ✓ *Ich hinterfrage soziale Medien, Pressemeldungen und Artikel.*
- ✓ *Ich kann die Erkenntnisse in meinem Betrieb nutzen.*
- ✓ *Ich lerne Wahres von Falschem zu unterscheiden.*



## Arbeitswelt in der Klimakrise



### Verhindern? Anpassen? Verdrängen? Red ma drüber!

#### Inhalt:

- Welche Folgen hat der Klimawandel für die Beschäftigung?
- Was bedeuten Wetterextreme für den Arbeitnehmer:innenschutz?

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termin:

24.09. bis 26.09. Bad Hofgastein / Kombi-Seminar

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen

- ✓ Ich kenne die Hintergründe der Klimadebatte.
- ✓ Ich weiß über die Auswirkungen der Klimaänderung Bescheid und kann im Betrieb darauf reagieren.
- ✓ Ich bin für Diskussionen zum Thema Klima gerüstet.
- ✓ Ich kann die Veränderungen mitgestalten (Klimaticket, Jobrad).

An diesem Seminar können auch alle Jugendvertrauensrät:innen teilnehmen, die die Jugend Grundausbildung Stufe 1 und Stufe 2 absolviert haben.

## Politik Aktuell

### Lohnnebenkosten, Arbeitszeitverkürzung, Mindestsicherung, Standortfrage und das Klima, Wirtschafts- und Sozialpolitik

Diese Themen haben in der Tagespolitik stets einen hohen Stellenwert, schließlich bestimmt sie essentielle Teile unser aller Leben. In diesem Seminar wollen wir uns tagesaktuellen politischen Themen widmen und sie inhaltlich beleuchten und diskutieren.

#### Inhalt:

- Überblick und Diskussion über aktuelle wirtschafts- und sozialpolitische Themen
- Wie ordnen wir sozialpolitische Forderungen ein – was sind ihre Auswirkungen?
- Welche Interessen stehen hinter den aktuellen politischen Debatten?
- Was sind unsere gewerkschaftspolitischen Forderungen?

#### Referent:innen:

Fachexpert:innen

#### Termin:

10.09. bis 12.09. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ Einordnung aktueller wirtschafts- und sozialpolitischer Forderungen
- ✓ Rüstzeug für Diskussionen mit KollegInnen im Betrieb genauso wie am Stammtisch
- ✓ Gewerkschaftspolitische Forderungen selbstbewusst weitertragen



# Spezialseminare

Wir bieten dir interessante Spezialseminare an. Diese Kurse stehen dir offen, wenn du die Grundausbildung BR 1 bis BR 3 abgeschlossen oder die Betriebsrät:innen-Akademie oder Sozialakademie absolviert hast.



# Energie tanken – Einführung

## Kraft, um gesund zu bleiben

Die Kraft zur Selbstheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar „Energie tanken“ üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirksame Mittel auch in schwierigen Situationen.

### Inhalt:

- Was ist Stress und wie kommt es zu Anspannung?
- Heilmethoden für Gesundheit und Entspannung (Ernährung)
- Körperübungen für mehr Ausgeglichenheit (Chi Gong)
- Gestaltung von Lebensräumen (Feng Shui)

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termine:

06.05. bis 09.05. Krumpendorf  
30.09. bis 03.10. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Körperenergie und kann damit arbeiten.*
- ✓ *Ich kenne die Grundlagen von Anspannung und Entspannung.*
- ✓ *Ich kenne die unterschiedlichsten Möglichkeiten, damit ich gesund bleibe.*



# Energie tanken – Vertiefung<sup>\*)</sup>

## Energie für ein gutes Leben

### Inhalt:

- Erweiterung und Verbesserung von persönlichen Methoden zum Stressabbau und Gesundheitsprävention
- Vertiefung von fernöstlichen Methoden zur Bewusstseinsentwicklung
- Methoden der Achtsamkeit (Meditation, Tai-Chi)
- Präventivmaßnahmen für ein gutes Leben (Arbeit, Freizeit, Schlaf)

**\*) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars Energie tanken – Einführung.**

### Referent:innen:

Fachexpert:innen

### Termine:

03.06. bis 06.06. Krumpendorf  
14.10. bis 17.10. Krumpendorf

**Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann mit meiner Energie gut umgehen.*
- ✓ *Ich kenne Methoden, um meine Achtsamkeit und mein Bewusstsein zu pflegen.*
- ✓ *Ich kann meine Gesundheit langfristig für ein gutes Leben erhalten.*



# Kassaführung, Betriebsratsfonds\*)

## Eine Kassa der Kolleginnen und Kollegen

### Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen des Betriebsratsfonds sowie die Aufgaben und die Verantwortlichen
- Korrekte Kassabuchführung (elektronische Kassaverwaltung)
- Einnahmen und Ausgaben des Betriebsratsfonds
- Steuerrechtliche Behandlung des Betriebsratsfonds

**\*) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars BR 1 der Grundausbildung.**

### Referent:innen:

Expert:innen der AK

### Termine:

31.03. bis 02.04. Bad Hofgastein  
22.04. bis 24.04. Bad Hofgastein  
16.06. bis 18.06. Bad Hofgastein  
08.09. bis 10.09. Bad Hofgastein  
20.10. bis 22.10. Bad Hofgastein  
24.11. bis 26.11. Bad Hofgastein

**Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.**

### **Mein Nutzen:**

- ✓ *Ich kenne die Rahmenbedingungen für einen Betriebsratsfonds.*
- ✓ *Ich kann ein Kassenbuch korrekt führen.*
- ✓ *Ich kann mit den BR-Fonds-Verantwortlichen das Geld unserer Mitarbeiter:innen gut verwalten und sinngemäß einsetzen.*

# Jugend [Grundausbildung]

Hier findest du das Startpaket, um als Jugendvertrauensrätin und Jugendvertrauensrat so richtig losstarten zu können. Neben den rechtlichen Basics lernst du auch die Grundlagen der Rhetorik, des Verhandeln und gleichzeitig bekommst du viele praktische Beispiele aus anderen Betrieben.



# Jugend Stufe 1

## Der Werkzeugkoffer für den Start in die JVR Arbeit!

### Inhalt:

- Rechte und Pflichten eines Jugendvertrauensrates
- Gesetzliche Grundlagen der Lehrlingsausbildung
- Aufbau und Struktur der Gewerkschaften und der Arbeiterkammer
- Praktische JVR Arbeit

### Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

### Termine:

16.03. bis 21.03. Krumpendorf  
13.04. bis 18.04. Krumpendorf  
01.06. bis 06.06. Hirschwang  
26.10. bis 31.10. Krumpendorf  
09.11. bis 14.11. Bad Hofgastein

Seminarstart **größtenteils am Sonntag 19 Uhr.**

## OÖ Seminare

Nur für Jugendvertrauensrät:innen aus Oberösterreich. **Die Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

### Termine:

14.04. bis 18.04. Linz  
06.10. bis 10.10. St. Gilgen

Seminarstart **8:30 Uhr.**

### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Aufgaben als JVR.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich meinen Lehrlingen helfen kann.*
- ✓ *Ich kann besser vor einer Gruppe sprechen.*

**Jugendvertrauensrät:innen die die Jugend Grundausbildung Stufe 1–3 absolviert und ein aktives Mandat haben, können mit der Grundausbildung BR 1 beginnen!**



## Jugend Stufe 2

### Jetzt wird's praktisch!

#### Inhalt:

- Grundsätze der JVR Wahl
- Rechtliche Beispiele in der Praxis
- Aktionismus und Durchsetzung stärken
- Interessengegensätze in der Praxis

#### Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

#### Termine:

13.04. bis 18.04. Krumpendorf  
11.05. bis 16.05. Krumpendorf  
28.09. bis 03.10. Krumpendorf  
26.10. bis 31.10. Krumpendorf

**Seminarstart Sonntag 19 Uhr.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne den Ablauf einer JVR Wahl.*
- ✓ *Ich weiß, wo ich Antworten auf Fragen der Lehrlinge finde.*
- ✓ *Ich kann mich besser in die Rolle anderer versetzen.*

## Jugend Stufe 3

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“ Paul Watzlawick

#### Inhalt:

- Grundsätze der Kommunikation
- Referieren und verhandeln
- Umgang mit Emotionen
- Menschen lesen/Gesichtlesen
- Lügen erkennen

#### Referent:innen:

Bundesjugendsekretärin  
Fachexpert:innen

#### Termin:

16.11. bis 21.11. Bad Hofgastein

**Seminarstart Sonntag 19 Uhr.**

#### Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne Kommunikations- und Verhandlungswerkzeuge.*
- ✓ *Ich lerne, wie man Verhandlungen führt.*
- ✓ *Ich kann besser mit Emotionen umgehen.*

# Referent:innen im Überblick



**Thomas Bauer, Dozent der Facereading Academy nach Eric Standop**

*Meine Mutter war Betriebsrätin in der Firma Semperit, durch sie wurde ich inspiriert, mich auch für andere Menschen einzusetzen. Ich selbst war zwei Perioden Personalvertreter, das zeigte mir die Wichtigkeit einer Arbeitnehmer:innenvertretung. In Laufe meiner Erfahrungen erkannte ich, dass der Schlüssel in der Kommunikation und im Lesen von Menschen liegt. Heute bin ich Gesichtleser und unterstütze Menschen in vielen Bereichen ihres Lebens.*



**Mag. Herbert Böhm, PRO-GE Rechtsschutzsekretär**

*Die Zeit vergeht schneller als einem lieb ist. Wenn die Pension vor der Tür steht ist es wichtig, gut informiert zu sein: Welche Pensionsart kann ich beanspruchen? Wie hoch wird meine Pension sein? Mit welchen Abschlägen muss ich rechnen? Was muss ich bei der Beendigung des Dienstverhältnisses zum Übertritt in die Pension beachten? Darüber hinaus: Welche Ansprüche habe ich bei einem Arbeitsunfall, im Krankenstand und in der Arbeitslosigkeit? All das vermitteln wir im Seminar „Armut im Alter verhindern: Sozialsystem – meine Pension“.*



**Hermann Edler, PRO-GE Regionalsekretär**

*Erfolgsrezept:  
Persönlicher Einsatz + Bildung  
+ Solidarität = PRO-GE*



**Franz Fellner, PRO-GE Regionalsekretär**

*Gemeinsam sind wir stark! Das gilt innerbetrieblich genauso wie überbetrieblich. Seit es Gewerkschaften gibt, haben sie sich (neben vielen anderen Herausforderungen) auch zusammengeschlossen um sich gemeinsam weiterzubilden. Bildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Vertretung der gewerkschaftlichen Interessen im Betrieb und außerhalb. Diese Bildung, gepaart mit dem Mut und der Entschlossenheit das Gelernte auch umzusetzen, ist die Wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitnehmer:innen-Vertretung.*



**Manuela Fischill, PRO-GE Bezirkssekretärin**

*Wer schon in der Jugend anfängt seinen Weg in der Interessenvertretung zu gehen, ebnet sich eine große Zukunft voller Demokratie und Mitbestimmung.*



**Nadine Fahrenberger, PRO-GE Bundesjugendsekretärin**

*Insgesamt ist Bildung nicht nur für das persönliche Wachstum und den beruflichen Erfolg von großer Bedeutung, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Sie ist ein Schlüssel zur Lösung vieler sozialer, wirtschaftlicher und globaler Herausforderungen.*



**Fanz Gansch, PRO-GE Regionalsekretär**

*Gewerkschaftliche Bildung ist wesentlicher Bestandteil um Macht-Kompetenz zu erlangen! Macht ist notwendig um gewerkschaftliche Ziele zu erreichen! Kompetenz ist notwendig um Macht vernünftig einzusetzen!*



**Sabine Germuth, PRO-GE Fachexpertin der Interessenvertretung, Landesfrauensekretärin**

*Wenn man sich für die Interessen seiner Mitarbeiter:innen einsetzt, ist Bildung die mächtigste Waffe, die man verwenden kann.*



**Heribert Grasser, PRO-GE Regionalsekretär**

*„Wer nichts weiß ... muss alles glauben“, daher ist der Besuch der BR 2 Grundausbildung ein weiterer Schritt für eine erfolgreiche Betriebsratsstätigkeit. Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, deren Wohlbefinden zu verbessern, sowie Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen – einen Weg dorthin bietet das Seminar „Betriebliche Gesundheitsförderung“.*



**Gabriela Hiden, PRO-GE Sekretärin**

*„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)*



**Christian Illitz, PRO-GE Rechtsschutzexperte**

*Im Arbeitsrecht und am Lohnzettel gilt Brechts Spruch: „Laß dir nichts einreden. Sieh selber nach! Was du nicht selber weißt. Weißt du nicht.“*



**Rudolf Kaiser, PRO-GE Regionalsekretär**

*Praxisorientierte Betriebsratsarbeit im Lehrsaal – abwechslungsreich, spannend, lehrreich und kurzweilig.*



**MMag. Kathrin Kessler, PRO-GE Rechtsschutzexpertin**

*WISSEN ist GEGEN-MACHT. Ohne ein juristisches Grundwissen und damit einem Gespür für heikle Situationen ist eine wirkungsvolle Belegschaftsvertretung nur schwer möglich. Mein Ziel ist es, euch genau mit diesen Basics und Alarmglocken auszustatten, und das auf möglichst abwechslungsreiche und verständliche Art.*



**Thomas Klösch, PRO-GE Regionalsekretär**

*Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß.*



**Manuel Koller, PRO-GE Bezirkssekretär**

*Im Betrieb auf Augenhöhe zu verhandeln, bedarf zweier Grundvoraussetzungen: Der Rückendeckung durch deine Kolleginnen und Kollegen, und eines fundierten Wissens über deine Rechte und Möglichkeiten als Betriebsrat. Beides stärken wir gemeinsam mit dir!*



**Roland König, PRO-GE Bezirkssekretär**  
*Bildung ist eine Voraussetzung für freie Meinungsbildung, aber vor allem stärkt Bildung die Betriebsräte bei der Umsetzung der Arbeitnehmerinteressen im Betrieb!*



**Markus Melichar, PRO-GE Bildungssekretär**

*Wenn du möchtest, ist die Grundausbildung BR 1 der Start für eine spannende Reise – und die Grundausbildung BR 2 und BR 3 stellt dir Werkzeuge zur Verfügung, die andere gerne hätten.*



**Helga Oberleitner, PRO-GE Bundesfrauensekretärin**

*Frauen sind die Systemerhalterinnen und Frauenthemen betreffen uns alle – beruflich und privat.*



**Manfred Posch, PRO-GE Fachexperte**

*Was du mir sagst, das vergesse ich.  
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.  
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.*



**Kerstin Repolusk, PRO-GE Fachexpertin Betriebswirtschaft**

*Niemand kann alles wissen und gerade meine Themengebiete in der Wirtschaft sind exotisch und scheinen oft komplex. Jedoch beruht JEDE Entscheidung im Betrieb auf der Grundlage von betriebswirtschaftlichen Zahlen! Will ich etwas erreichen, muss ich sie kennen und verstehen.*



**Dr. in Elfriede Rossori, Journalistin, Autorin, Dozentin für Tai-Chi und Qigong**

*Die Kraft zur Selbstheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar „Energie tanken“ üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirksame Mittel auch in schwierigen Situationen.*



**Peter Schissler, PRO-GE Bundesgeschäftsführer**

*Neben dem Wissen brauchen wir auch den Mut und die Kraft, die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchzusetzen.*



**Stephan Schlögl, PRO-GE Bildungssekretär**

*Betriebsrätinnen und Betriebsräte leisten äußerst wichtige Arbeiten auf den unterschiedlichsten Ebenen. Unsere Grundausbildung gibt dir Werkzeuge in die Hand, mit denen du selbstbewusster, sicherer und professioneller in deinem Betrieb auftreten kannst.*



**Werner Schmid, PRO-GE Bezirkssekretär**

*Die Teilnahme an der Grundausbildung BR 3 zahlt sich jedenfalls aus, weil Betriebsrätinnen und Betriebsräte, wenn sie die Zahlen kennen, bei Verhandlungen auf Augenhöhe sind und auch bei Umstrukturierungsplänen im Betrieb „die andere Seite der Medaille“ kennen.*



**Harald Schneidhofer, PRO-GE Regionalsekretär**

*Menschen, die sich ständig weiterbilden und sich neues Wissen aneignen, können dann wirklich anderen Menschen helfen und sind dadurch auch in ihrer Person selbstsicher im Auftreten!*



**Roland Sperk, Leiter der PRO-GE Bildungsabteilung, eh. BR und Lebens- und Sozialberater, Mediator**

*Ihr seid die Spitze einer starken Bewegung, welche unsere im Wandel befindliche Gesellschaft, unbedingt benötigt! Eine starke Bewegung braucht top ausgebildete, starke Persönlichkeiten, die führen können und professionelle Hilfe von Menschen für Menschen anbieten.*



**Gregor Tuttinger, PRO-GE Regionalsekretär**

*Bildung sollte man sich leisten. Teurer als Wissen ist kein Wissen.*

# Kontakte & Adressen

## PRO-GE Abteilungen

### PRO-GE Bildungsabteilung

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
☎ 01 53 444-69 DW 237, 236, 235  
✉ bildung@proge.at

#### Leiter der Bildungsabteilung:

Roland Sperk  
✉ roland.sperk@proge.at

#### Bildungssekretäre:

Stephan Schlögl  
✉ stephan.schloegl@proge.at  
Markus Melichar  
✉ markus.melichar@proge.at

### PRO-GE Bundesfrauen

☎ 01 534 44-69 040  
✉ frauen@proge.at

#### Bildungsverantwortliche Sekretärin:

Helga Oberleitner  
✉ helga.oberleitner@proge.at

### PRO-GE Bundesjugend

☎ 01 534 44-69 060  
✉ jugend@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Nadine Fahrenberger  
✉ nadine.fahrenberger@proge.at

## PRO-GE Landessekretariate

### PRO-GE Burgenland

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7  
☎ 02682 770 53 od. 57  
✉ burgenland@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Christoph Frühstück  
✉ christoph.fruehstueck@proge.at

### PRO-GE Kärnten

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44  
☎ 0463 58 70-414  
✉ kaernten@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Peter-Joachim Glawogger  
✉ peter.glawogger@proge.at

### PRO-GE Niederösterreich

2500 Baden, Wassergasse 31  
☎ 02252 44 337 oder 44 675  
✉ niederoesterreich@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Rudolf Kaiser  
✉ rudolf.kaiser@proge.at

[www.proge.at](http://www.proge.at)

### PRO-GE Oberösterreich

4020 Linz, Volksgartenstraße 34  
☎ 0732 65 33 47  
✉ oberoesterreich@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Manuel Koller  
✉ manuel.koller@proge.at

### PRO-GE Salzburg

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10  
☎ 0662 87 64 53  
✉ salzburg@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Franz Fellner  
✉ franz.fellner@proge.at

### PRO-GE Steiermark

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32,  
☎ 0316 70 71-276  
✉ steiermark@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Harald Schneidhofer  
✉ harald.schneidhofer@proge.at

### PRO-GE Tirol

6010 Innsbruck, Südtiroler Platz 14 - 16  
☎ 0512 59 777-506  
✉ tirol@proge.at

#### Bildungsverantwortliche Sekretärin:

Christopher Hatzl  
✉ christopher.hatzl@proge.at

### PRO-GE Vorarlberg

6900 Bregenz, Reutegasse 11  
☎ 05574 71 790  
✉ vorarlberg@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Erich Nagel  
✉ erich.nagel@proge.at

### PRO-GE Wien

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
☎ 01 53 444 -69 664  
✉ wien@proge.at

#### Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Wilhelm Zeichmann  
✉ wilhelm.zeichmann@proge.at

## Seminarveranstaltungsorte

### ÖGB Zentrale (Catamaran)

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
☎ 01 534 44 39

### BIZ Bildungszentrum AK Wien

1040 Wien, Theresianumgasse 16-18  
☎ 01 50165-3113

### Seminar-Park-Hotel Hirschwang

2651 Reichenau, Trautenberg-Straße 1  
☎ 02666 58110, [www.seminarparkhotel.at](http://www.seminarparkhotel.at)

### AK Bildungshaus Jägermayrhof

4020 Linz, Römerstraße 98  
☎ 0732 770363

### Parkhotel Brunauer

5020 Salzburg, Elisabethstraße 45a  
☎ 0662 454265, [www.parkhotelbrunauer.at](http://www.parkhotelbrunauer.at)

### JHV-Gästehaus St. Gilgen

5340 St. Gilgen, Mondseer Straße 7-11  
☎ 06227 2365,  
[www.jugendherbergsverband.at](http://www.jugendherbergsverband.at)

### Hotel Bad Hofgastein

5630 Bad Hofgastein,  
Rudolf-Bachbauergasse 7  
☎ 06432 8327

### Der Trattner – Hotel Trattnerhof

8102 Semriach, Unterer Windhof 18  
☎ 03127 80960, [dertrattner.at](http://dertrattner.at)

### Vital-Hotel-Styria

8163 Fladnitz, Fladnitz 45  
☎ 03179 23314, [www.vital-hotel-styria.at](http://www.vital-hotel-styria.at)

### Hotel Gruber

8225 Pöllau bei Hartberg, Obersaifen 74  
☎ 03335 2464, [www.hotel-gruber.at](http://www.hotel-gruber.at)

### Jufa Hotel Bruck an der Mur

8600 Bruck/Mur, Stadtwaldstr. 1  
☎ 057 083 370, [www.jufahotel.com](http://www.jufahotel.com)

### Erholungs- und Bildungszentrum

Krumpendorf am Wörthersee  
9201 Krumpendorf, Heinzweg 16-20  
☎ 04229 35 68

# VÖGB Seminare

**Themenbereich Recht und Wirtschaft**

**Themenbereich Soziale Kompetenz**

**Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder (IFAM)**

**Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen**

Nähere Infos zu Seminaren und Anmeldung erhältst du direkt beim VÖGB.

## VÖGB Seminarbüro

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 534 44 DW 39252 ✉ bildung@oegb.at

[www.voegb.at](http://www.voegb.at)

### Impressum:

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;  
Medieninhaber: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;  
Redaktion: Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Druck: Verlag des ÖGB GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;  
Grafik und Design: PRO-GE Grafik; Fotos: PRO-GE  
Für den Inhalt verantwortlich: PRO-GE Bildungsabteilung  
ÖGB ZVR-NR.: 576439352

## Die Urlaubshäuser der PRO-GE

*Mitglieder profitieren von besonders günstigen Preisen!*

PRO-GE Mitglieder können ihren Urlaub in den Urlaubshäusern der PRO-GE in Bad Hofgastein (Salzburg), Velden und Krumpendorf (Kärnten) zu besonders günstigen Konditionen genießen. Die Häuser blicken auf eine lange Tradition zurück und sind bei Mitgliedern, Erholungssuchenden und Seminarteilnehmer:innen gleichermaßen beliebt.



Auf der Website der „PRO-GE Urlaubs & Seminar GmbH“ finden sich ausführliche Informationen, aktuelle Angebote und alle freien Termine in unseren Häusern.

[www.proge-urlaub.at](http://www.proge-urlaub.at)

# SEMINARANMELDUNG FAMILIEN-KOMBI IM HOTEL BAD HOFGASTEIN

An die Bildungsabteilung  
der Gewerkschaft PRO-GE  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
E-Mail: [bildung@proge.at](mailto:bildung@proge.at)



Bitte vollständig und leserlich ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen. Unterschrift nicht vergessen!

**07.-11.07.2025** (Anreise Sonntag bis 16 Uhr.)

**14.-18.07.2025** (Anreise Sonntag bis 16 Uhr.)

**Grundausbildung BR 1**

**Grundausbildung BR 2**

**Grundausbildung BR 3**

**Diplomseminar/Themenblock 6: Betriebsratsarbeit,  
Strategische Gesprächsführung (Aufbau)**

Name	Mitglieds-Nr.
Adresse	SV-Nr./Geb.-Datum
Betrieb	Telefon
	Telefon/Betrieb

Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts*. (Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Betreuung für Kinder erwünscht. (Zutreffendes bitte ankreuzen.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Geburtsjahr d. Kinder
---	--	--	--	-----------------------

Mitreisende (max. 4 Personen)	Kinder von ___ 0-3 Jahren	Kinder ab ___ 4-5 Jahren	Kinder ab ___ 6-14 Jahren	Kinder ab ___ 15-17 Jahren	Personen ab ___ 18 Jahre
-------------------------------	------------------------------	-----------------------------	------------------------------	-------------------------------	-----------------------------

E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden	E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin
---	---

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für TeilnehmerInnen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/ oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an [bildung@proge.at](mailto:bildung@proge.at) widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB ([www.proge.at](http://www.proge.at)) gelesen zu haben.

<hr/> Datum	<hr/> Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	<hr/> Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden
-------------	---	---

**Bitte vollständig ausgefüllt bis bis spätestens sieben Wochen vor Seminarbeginn an die Bildungsabteilung senden.**

\*) **ACHTUNG!** Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

**STORNOBEDINGUNGEN:** Dein Seminarplatz ist mehr als € 190,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen KollegInnen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

# SEMINARANMELDUNG

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.  
Unterschrift nicht vergessen!

An die Bildungsabteilung der Gewerkschaft PRO-GE

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

E-Mail: [bildung@proge.at](mailto:bildung@proge.at)

Seminartitel	Seminarort		
Seminartermin (von – bis)	Mitglieds-Nr.		
Name	SV-Nr./Geb.-Datum		
Adresse	Telefon		
Betrieb	Telefon (Betrieb)		
Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts* (Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich brauche ein Quartier. (Zutreffendes bitte ankreuzen.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden	E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin		

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für TeilnehmerInnen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/ oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an [bildung@proge.at](mailto:bildung@proge.at) widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB ([www.proge.at](http://www.proge.at)) gelesen zu haben.

<hr/> Datum	<hr/> Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	<hr/> Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden
----------------	--	--

\*) ACHTUNG! Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

**STORNOBEDINGUNGEN:** Dein Seminarplatz ist mehr als € 190,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen KollegInnen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

# Bildungsabteilung

## Wir sehen uns beim nächsten Seminar

[www.proge.at](http://www.proge.at)



Geraldine Afritsch  
DW 237



Martina Eder  
DW 236



Markus Melichar  
DW 231



Alice Scharl  
DW 235



Peter Schissler  
DW 009



Stephan Schlögl  
DW 232



Roland Sperk  
DW 233

**PRO-GE**  
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 ✉ [bildung@proge.at](mailto:bildung@proge.at)

☎ 01 53 444-69 DW 237, 236, 235 **Buchungshotline:** ☎ 0664 6145 623

Österreichische Post AG, SM 222043420 S | ÖGB-Verlag, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien | Retouren an PF 100 1350 Wien

Ein Ersuchen des Verlages an die/den Briefträger/in:

Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Straße/Gasse / Haus-Nr. / Stiege/ Stock/ Tür  
\_\_\_\_\_  
Postleitzahl / Ort

Besten Dank

F-13